

71. Jahres-Bericht
des
Museum Francisco-Carolinum.

Nebst der 65. Lieferung
der
Beiträge zur Landeskunde
von
Österreich ob der Enns.



Linz 1913.
Verlag des Vereines Museum Francisco-Carolinum.
Druck von J. Wimmer.

Inhaltsangabe.

	Seite
Verwaltungsbericht	3
<i>Dr. Hermann Ubell</i> : Die Vermehrung der kunst- und kulturhistorischen Sammlungen des Museums im Jahre 1912	65
<i>E. Munganast</i> : Neuaufgestellte Gruppen in der zoologischen Abteilung .	88
<i>Johannes Arndt</i> : Der Münzenfund von Flachenegg bei Adlwang 1470 bis 1555	97
<i>Karl Haßleder</i> : Peilstein. Ein Beitrag zur Geschichte des oberen Mühl- viertels	107

Franz Hauder: Beitrag zur Mikrolepidopteren-Fauna Oberösterreichs. II. Teil.
(6.—8. Bogen.)

Für Form und Inhalt der Aufsätze sind die Herren Verfasser verantwortlich.



ÖSTERREICHISCHES
LANDSMUSEUM

Verwaltungsbericht.

Im Jahre 1912 fanden im Museum folgende größere Sonderausstellungen statt:

1. Eine neuerliche Ausstellung von *Werken älterer Malerei aus Linzer Privatbesitz* (25. Februar bis 17. März).
Der gedruckte Katalog umfaßte 91 Nummern.
2. Außerordentliche Bewunderung erntete eine reichhaltige Ausstellung von Aquarellen und Handzeichnungen aus dem Besitz *Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein*; der gedruckte Katalog umfaßte 204 Nummern, zum größten Teil Alt-Wiener Meister, darunter Hauptwerke von Rudolf von Alt, Peter Fendi, Ranftl, Karl Schindler u. a. (14. April bis 5. Mai).
3. Die Ausstellung unserer Ankäufe aus der *Frühjahrsausstellung des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien* (modernes österreichisches Kunstgewerbe), verbunden mit einer großen Ausstellung der „*Wiener Werkstätte*“ (moderne Qualitätsarbeiten in Keramik, Glas, Silber, Bronze, Email, Leder, sowie auf dem Gebiete des Schmuckes, der Damenkostüme und der angewandten Graphik). Diese Ausstellung fand vom 2. Juni bis 20. Oktober, also in der Reisesaison statt, um speziell den ausländischen Besuchern den hohen Stand des modernen österreichischen Kunstgewerbes vorzuführen.

Sämtliche Ausstellungen wurden vom Museumsdirektor *Dr. H. Ubell* in der Presse fachmännisch besprochen.

Die Veranstaltung der beiden unter Punkt 3 genannten Ausstellungen wurde nur dadurch ermöglicht, daß das Museum in diesem Jahre eine Subvention aus dem Hofftiteltaxfonds im Betrage von 8000 K erhielt, die ausschließlich zur Förderung des modernen österreichischen Kunstgewerbes bestimmt war;

auf diese Weise gelang es, eine neue Gruppe (modernes österreichisches Kunstgewerbe) aufzustellen, deren Kosten zur Gänze aus der Subvention bestritten wurden.

Auch der Ankauf eines silbervergoldeten reichgetriebenen Augsburger Deckelpokales von Bartholomäus Koch konnte nur dadurch zustande kommen, daß das k. k. Unterrichts-Ministerium für diesen Zweck eine außerordentliche Subvention im Betrage von 2000 K bewilligte. So zeigt sich, daß die Bestrebungen des Museums auch höheren Orts Anerkennung und tatkräftige Unterstützung finden.

Es darf ferner in diesem Zusammenhange darauf hingewiesen werden, daß die in den Jahren 1910 und 1911 erfolgten Neuerwerbungen des Museums auf kunst- und kulturhistorischem Gebiete in den drei Zeitschriften „Kunst und Kunsthandwerk“, Wien, „Mitteilungen des Erzherzog Rainer-Museums für Kunst und Gewerbe“, Brünn, und „Internationale Sammlerzeitung“, Wien, in reich illustrierten Artikeln ausführlich gewürdigt wurden.

Über die Fülle der diesjährigen Neuerwerbungen, zu denen abermals *Seine Durchlaucht der regierende Fürst von und zu Liechtenstein* mit einer großartigen Spende, ferner die *Allgemeine Sparkasse in Linz*, der Präsident des Musealvereines Herr *Julius Wimmer*, die Großindustriellen Herr *Karl Franck* und Herr *Walter Franck*, Herr Generalkonsul *Haupt Ritter v. Hoechstatten* und noch andere Gönner durch wichtige Zuwendungen beigetragen haben, unterrichtet ein illustrierter Aufsatz aus der Feder des Museumsdirektors.

Die aus dem Hoftiteltaxfonds angekauften typischen Erzeugnisse modernen österreichischen Kunstgewerbes wurden in einer großen, eigens zu diesem Zwecke angeschafften modernen Vitrine aufgestellt.

Für die *numismatische Abteilung* (Referent Verwaltungsrat *Johannes Arndt*) wurde ein sowohl numismatisch als auch historisch sehr wertvoller Münzenfund aus *Flachenegg* bei *Adlwang* erworben. Derselbe stammt aus der Reformationszeit bis 1555 und ist besonders reichhaltig und gut erhalten. Drei weitere oberösterreichische Münzenfunde wurden bestimmt, aber nicht erworben.

Für die in den Schaukästen ausgestellte sehr wertvolle Medaillensammlung gelang es, auch im abgelaufenen Jahre

mehrere Stücke zu erwerben, wodurch empfindliche Lücken in der nach Medailleurschulen geordneten Sammlung ausgefüllt wurden.

Durch Neuauftellung von zwei Schautischen war es möglich, die speziell Oberösterreich betreffenden, nahezu vollständig vertretenen Münzen, Medaillen und sonstigen Prägewerke übersichtlicher auszulegen.

An der Aufstellung und Katalogisierung der Medaillensammlung wurde auch im abgelaufenen Jahre emsig gearbeitet.

Das Interesse für das Münzkabinett steigt von Jahr zu Jahr erfreulicherweise nicht nur bei den einheimischen Besuchern, sondern auch bei Fremden. Wiederholt haben auch anerkannt hervorragende Numismatiker die Abteilung besucht und hier Studien gemacht.

In vielen Fällen wurden eingesandte oder überbrachte Münzen und Medaillen bereitwilligst genau bestimmt und bewertet.

Für das Archiv (Referent Verwaltungsrat *Freiherr von Handel-Mazzetti*) wurden auch in diesem Jahre keine Ankäufe gemacht.

Der Einlauf an Geschenken, sowie die Arbeiten für das Diplomatar sind unter „*Vermehrung der Sammlungen*“ verzeichnet.

Im Berichtsjahre wurden 38 Anfragen und Gesuche archivalischer Natur teils an das Museum, teils an den Referenten persönlich gestellt. In 12 Fällen wurden die gewünschten Archivalien an Ämter, Bibliotheken und Archive zur Benützung ausgeliehen. In allen übrigen Fällen wurden dem Forscher die Materialien im Museum selbst zur Benützung vorgelegt oder es wurden vom Archivreferenten die Forschungen gepflogen und deren Ergebnis dem Gesuchsteller übermittelt.

Dem Magistratsarchiv der Stadt Freistadt wurde von den drei hier verwahrten Abschriften des Tagebuches des Stadtrichters Neurattinger über die Belagerung von Freistadt anno 1626 ein Exemplar überlassen.

Für die *Bibliothek* (Referenten Verwaltungsräte *Franz Sekker* und *Dr. Weinmayr*) wurden hauptsächlich die für die Referenten der einzelnen Abteilungen erforderlichen Werke angeschafft.

Es fanden 2753 Entlehnungen gegen 2329 im Vorjahre statt.

Das Museum stand am Ende des Jahres mit 105 österreichischen, 112 deutschen und 58 Vereinen und Anstalten anderer Länder im Schriftenaustausch.

Die Sammlung von Linzer und oberösterreichischen Ansichten wurde durch Kauf und Geschenke um einige Stiche und Lithographien vermehrt. Eine besonders erfreuliche Erwerbung ist der Ankauf des dem ehemaligen Salinen-Oberamtmanne von Gmunden Freiherrn von Schiller von seinen Beamten gewidmeten Albums. Dasselbe enthält 18 Aquarelle, die mit dem Salinenwesen zusammenhängenden Orte des Salzkammergutes darstellend. Es stammt aus dem Jahre 1844.

Die Sammlung alter Stadtpläne von Linz erfuhr leider keine Vermehrung, weil auf diesem Gebiete wenig vorhanden und dieses Wenige zumeist in festen Händen ist. Spenden dieser Art oder Hinweise auf Kaufgelegenheiten würden mit Dank zur Kenntnis genommen werden. (Referent Verwaltungsrat *Josef Sames.*)

In der zoologischen Abteilung (Referent Verwaltungsrat *E. Munganast*) herrschte auch im Jahre 1912 eine rege Tätigkeit. Es wurde wieder eine Anzahl von Säugetieren und Vögeln aus den Sammlungen entfernt und wurden dafür neue, schöne Exemplare aufgestellt. Eine große Bereicherung erfuhr die nunmehr nahezu vollständig vertretene Gruppe der Fledermäuse, der teils durch Sammeln im Lande selbst (durchgeführt vom Verwaltungsrate *E. Munganast*), teils durch Ankauf bei der Firma *W. Schlüter* in Halle a. d. S. sehr viel neues Material zuwuchs.

Besonders hervorzuheben ist die eben zur Aufstellung gelangte Wildschweingruppe (ein Wildschweinpaar mit zwei Frischlingen), welche Seine Durchlaucht Fürst *Adolf von und zu Schwarzenberg, Herzog zu Krummau*, großmütigst gespendet hat.

Auch der entomologischen Abteilung wurde große Sorgfalt zugewendet. Die Neuordnung der Käfersammlung wurde vom Referenten Verwaltungsrat *E. Munganast* fortgesetzt. Die Hauptarbeit des Referenten Verwaltungsrat *Franz Hauder* war auf die Übertragung der Dipteren Sammlung des verstorbenen Gymnasialdirektors *Palm* aus den Buchkästen in die linksseitigen Laden des neu aufgestellten Insektenschrankes gerichtet. Auch das vorhandene alte Material wurde, soweit es bestimmt ist, eingereiht. Die Herkunft aus der *Palm-Sammlung* wurde bei jedem Stück ersichtlich gemacht. Bis Schluß des Jahres konnten vier Laden, die Familien *Cecidomyiidae*, *Mycetophilidae*, *Simuliidae*, *Bi-*

bionidae, Chironomidae, Psychidae und Culicidae enthaltend, fertiggestellt werden.

Das alte, ausgebleichte Material im Seidenspinner-Tableau wurde vollständig durch frisches ersetzt. Zwei weitere Arten wurden beigelegt.

Die Aufsammlung einheimischer Hymenopteren wurde durch den Mandatar Herrn *H. Gföllner* eifrig fortgesetzt; von demselben wurde auch die Neuauftellung des bereits bestimmten Materiales begonnen. Eine bedeutende Anzahl der kleinsten Arten (Chalcididae) ist noch unbestimmt.

In der *botanischen Abteilung* (Referent Verwaltungsrat *Fr. Wastler*) wurde die im Jahre 1911 begonnene Revision des aus älterer Zeit stammenden Kataloges des großen Duftschmidchen Herbars, das den größten Teil der europäischen Phanerogamenflora enthält, fortgesetzt und beendet. Zu diesem Zwecke wurden noch die Faszikel 25—81 einer gründlichen Durchsicht unterworfen und die im Laufe der Zeit durch Geschenke, Ankauf und Tausch zustande gekommenen Ergänzungen und sonstigen Änderungen des Herbars im Katalog vermerkt. In vielen Fällen war es notwendig oder zweckmäßig, bei den Artnamen die gebräuchlichsten Synonymen anzuführen. Die Anlage eines Zettelkataloges, der sich bei den übrigen Herbarien als sehr vorteilhaft erwiesen hat, wird im nächsten Jahre auf Grund des nun genau revidierten Kataloges erfolgen.

Im weiteren Ausbau der Sammlungen des Saales XIII (Geologie) wurde eine Anzahl von prächtigen Gipsabgüssen charakteristischer Wirbeltierreste angeschafft, welche Abgüsse im Vereine mit einigen Originalstücken ein kleines Bild der Entwicklung dieses Tierstammes geben, so daß die paläontologische Schausammlung einen gewissen Abschluß erreichte.

Die vorhandene Diapositivensammlung wurde ebenfalls vermehrt; für die Aufstellung der Diapositive zu allgemeiner Benützung wird Sorge getragen werden.

Das Material für eine kleine Sammlung über die Grundbegriffe der dynamischen Geologie wurde zusammengestellt; deren Aufstellung wird im kommenden Jahre erfolgen.

Referent Vizepräsident *Commenda* machte Aufsammlungen von verkieselten Hölzern in der Gegend von Neufelden, die von bedeutendem Interesse sind. Referent Verwaltungsrat Dr. König setzte seine geologischen Beobachtungen am Südrande des böh-

mischen Massives fort und sammelte Gesteine und Versteinerungen an dem Hallstätter See.

Das Museum wurde im Berichtsjahre von 13.185 Personen, darunter 2741 Schülern, besucht.

Dem Verein gehörten am 31. Dezember 1912 588 wirkliche Mitglieder an.

Die Zahl der Mitglieder ist infolge von Todesfällen um acht zurückgegangen.

In den Verwaltungsrat wurden Herr *Dr. Bernhard Pösinger*, Professor, Archivar und Kapitular des Stiftes Kremsmünster, und Herr *Eduard Saxinger*, Kaufmann in Linz, ausgewählt.

Seine Durchlaucht der regierende Fürst von und zu Liechtenstein, welcher die Vereinszwecke durch großartige Geschenke in hervorragender Weise gefördert hat, wurde in der Generalversammlung vom 27. März 1912 zum Ehrenmitglied ernannt.

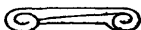
Bezüglich der jährlichen Subventionen ist keine Änderung eingetreten. Die dem Museum im Jänner 1913 für das Jahr 1912 zugekommene Landessubvention per 8635 K scheint im Rechnungsabschluß nicht auf, da derselbe mit 31. Dezember 1912 abgeschlossen werden mußte.

Für die jährlichen, sowie die eingangs angeführten außerordentlichen Subventionen aus dem Hoftiteltaxfonds und seitens des k. k. Unterrichts-Ministeriums wird auch an dieser Stelle der ergebenste Dank ausgesprochen.

Bester Dank gebührt auch allen, welche durch ihr großes Entgegenkommen die Veranstaltung der Sonderausstellungen ermöglichten, sowie allen jenen, welche durch Spenden von Sammlungsgegenständen oder sonst in irgend einer Weise dem Museum ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen angedeihen ließen.

Die finanzielle Lage des Museums war im Berichtsjahre trotz größter Sparsamkeit keineswegs eine günstige.

Der Verwaltungsrat war, um die notwendigen Auslagen bestreiten zu können, sogar gezwungen, die Aufnahme eines Darlehens gegen nachträgliche Genehmigung der Generalversammlung zu beschließen.



Rechnungsabschluß

für das

Jahr 1912.



*Soll***A. Kasse-**

Post-Nr.		<i>K</i>	<i>h</i>
1	An Kassestand	1.617	90
2	„ Mitgliederbeiträgen	4.835	59
3	„ Zinsen der Wertpapiere	1.276	40
4	„ „ „ (Pensionsfonds)	116	—
5	„ Eintritt und Garderobegebühren	1.758	30
6	„ Führer und Katalogerträgnis	229	52
7	„ Bucherlös	166	56
8	„ Subventionen:		
	<i>a)</i> des Staates	10.000	—
	<i>b)</i> des Unterrichts-Ministeriums	2.000	—
	<i>c)</i> der Stadt Linz	2.400	—
	<i>d)</i> der Allgemeinen Sparkasse	5.000	—
	<i>e)</i> aus dem Hoftiteltaxfonds	8.000	—
9	„ Geschenken:		
	Herr Präsident Julius Wimmer	560	—
	„ Karl Franck, Fabrikbesitzer	200	—
	„ Walter Franck, Fabrikbesitzer	200	—
	Ungenannt	520	—
10	„ Sparkasse-Entnahmen	28.926	23
11	„ Entnahme der Bank für Oberösterreich und Salzburg	18.058	41
		85.864	91
An Kassestand		808	51

Linz, am 1. Jänner 1913.

Konto 1912.*Haben*

Post-Nr.		K	h
1	Für Gehalte	16.706	86
2	„ Kanzlei und verschiedene Auslagen	2.200	18
3	„ laufende kleine Auslagen	908	36
4	„ Ankäufe für die Sammlungen	9.339	91
5	„ „ modernen österreichischen Kunst- gewerbes	7.826	32
6	„ Bibliothek	2.726	99
7	„ Buchdruckereirechnungen	6.605	60
8	„ Buchbindereirechnungen	660	20
9	„ Assekuranz	1.235	69
10	„ Beamten-Pensionsanstalt	276	—
11	„ Krankenkasse	215	76
12	„ Telephon	85	—
13	„ Wasserzins	54	58
14	„ Dienstkleidung	928	60
15	„ Gewölbewache	100	—
16	„ Darlehenszinsen	100	—
17	„ Steuern	194	29
18	„ Hauserhaltungskosten	7.212	35
19	„ Auslagen für die Geologie	1.132	18
20	„ „ „ das Diplomatar	1.200	—
21	„ Sparkasse-Einlagen	25.231	53
22	„ „ „ (Pensionsfonds)	116	—
23	„ Kassestand	808	51
		85.864	91

Eduard Saxinger
Verwaltungsrat und Kassier.

Hans Drouot
Rechnungsrevisor.

Siegmund Ehrentletzberger
Rechnungsrevisor.

B. Bilanz-Konto.

Post-Nr.		K		h	
	A. Museum einschließlich der Fonds.				
	I. Aktiva.				
1	Wertpapiere:				
	K 25.000 4 $\frac{2}{10}$ % Notenrente, Februarcoupon à 87-50	21.875	—		
	„ 4.800 4% Notenrente, Maicoupon à 85-70	4.113	60		
	„ 400 4% Silberrente, Jännercoupon à 85-70	342	80		
	„ 200 4 $\frac{2}{10}$ % Silberrente, Aprilcoupon à 85-70	171	40		
	„ 200 Donauregulierungslos 278—	278	—		
	Zinsen bis 1. Jänner 1913	484	60	27.265	40
2	Bargeld			808	51
3	Postsparkasse-Einlage			274	03
				28.347	94
	II. Passiva.				
4	Guthaben der Bank für Oberösterreich und Salzburg			17.697	—
	Saldo am 1. Jänner 1913			10.650	94
	B. Pensionsfonds.				
1	Wertpapiere:				
	K 2.000 4 $\frac{2}{10}$ % Notenrente, Februarcoupon à 87-50	1.750	—		
	„ 800 4% Notenrente, Maicoupon à 85-70	665	60		
	Zinsen bis 1. Jänner 1913	40	33		
2	Sparkasse-Einlagen	2.081	62		
	Stand des Pensionsfonds am 1. Jänner 1913	4.537	55		

Protector:

Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr

Erzherzog Franz Ferdinand

Erzherzog von Österreich-Este, Ritter des Ordens vom Goldenen Vliese, Großkreuz des königl. ungarischen St. Stephan-Ordens, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes in Brillanten, der silbernen Militär-Verdienst-Medaille am roten Bande, des Militär-Dienstzeichens dritter Klasse für Offiziere, der bronzenen Jubiläums-Erinnerungs-Medaille für die bewaffnete Macht und des Militär-Jubiläumskreuzes, Großkreuz des großherzogl. toscanischen Ordens vom heiligen Josef, Großkreuz und Ehren-Bailli des souveränen Malteser-Ritter-Ordens (mit der Distinktion für Jerusalem), Besitzer der Seereise-Denk Münze 18¹²/93, Ritter des russisch-kaiserl. St. Andreas-des St. Alexander-Newsky-, des Weißen Adler-, des St. Annen- und des russisch-kaiserl. königl. St. Stanislaus-Ordens erster Klasse, Ritter des königl. großbritannischen Hosenband-Ordens, Großkreuz des königl. großbritannischen Bath-Ordens, Ritter des königl. preußischen Schwarzen Adler-Ordens, Großkomtur des königl. Haus-Ordens von Hohenzollern mit der Kollane, Ritter des königl. italienischen Ordens der Annunziata, Besitzer der persischen Dekoration Agdesse und des kaiserl. japanischen Haus-Ordens vom Chrysanthemum, Ritter des königl. dänischen Elefanten-Ordens, Großkreuz des königl. portugiesischen Christus-Ordens, des königl. portugiesischen Militär-Verdienst-Ordens San Benedikt d'Aviz, des königl. spanischen Ordens Karl III. mit der Kollane und des königl. sizilianischen St. Ferdinand-Ordens, Ritter des königl. bayerischen St. Hubertus-Ordens und des königl. sächsischen Ordens der Rautenkron, Großkreuz des Ordens der königl. württembergischen Krone, Ritter des königl. schwedischen Seraphinen-Ordens, Großkreuz des königl. belgischen Leopold-Ordens, des königl. rumänischen Karl-Ordens, des königl. Ordens „Stern von Rumänien“, des königl. serbischen Weißen Adler-Ordens und des königl. montenegrinischen Danilo-Ordens, Besitzer des königl. siamesischen Chak-kri-Ordens, Großkreuz des päpstlichen Christus-Ordens, Ritter des großherzogl. badischen Haus-Ordens der Treue, Großkreuz des großherzogl. Sachsen-Weimar'schen Haus-Ordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken, des großherzogl. oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des großherzogl. mecklenburgischen Haus-Ordens der Wendischen Krone, des herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens und des herzogl. anhaltischen Haus-Ordens Albrechts des Bären, Großkordon des Ordens der Krone von Johore, Besitzer der Erinnerungs-Medaille an das sechzigjährige Regierungs-Jubiläum weiland Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, Viktoria, der silbernen Erinnerungs-Medaille an die Krönung weiland Seiner Majestät des Königs von Großbritannien und Irland, Kaisers von Indien, Eduard VII., der Erinnerungs-Medaille an das siebzigjährige Militärdienst-Jubiläum Seiner königl. Hoheit Luitpold, Prinzregenten von Bayern und der königl. württembergischen Goldenen Jubiläums-Medaille, General der Kavallerie und Admiral zur Disposition des Allerhöchsten Oberbefehles, Oberst-Inhaber des k. u. k. Infanterie-Regimentes Nr. 19, des k. u. k. Ulanen-Regimentes Nr. 7 und des k. u. k. Feldtaubitz-Regimentes Nr. 6, kaiserl. russischer General der Kavallerie und Chef des kaiserl. russischen Bug'schen Dragoner-Regimentes Nr. 26, Chef des königl. preußischen Posen'schen Ulanen-Regimentes Prinz August von Württemberg Nr. 10, à la suite des königl. preußischen Garde-Grenadier-Regimentes Kaiser Franz, des 1. königl. sächsischen Ulanen-Regimentes Franz Joseph, Kaiser von Österreich, König von Ungarn Nr. 17, des 4. königl. württembergischen Füsilier-Regimentes Kaiser Franz Joseph Nr. 122 und der Deutschen Marine, Oberst-Inhaber des königl. bayerischen 2. schweren Reiter-Regimentes und des königl. spanischen Kavallerie-Regimentes Nr. 12 Chasseurs de Lusitania, Ehrenmitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Ehren-Präsident:

Seine Exzellenz

Dr. Gandolf Graf Kuenburg

k. k. Minister a. D., k. u. k. wirklicher Geheimer Rat, Senatspräsident des k. k. Obersten Gerichtshofes i. P., Mitglied des Herrenhauses, Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Klasse, Ehrenmitglied des Museums.

Personalstand

am 1. Jänner 1913.

I. Die Mitglieder des Verwaltungsrates.

A. Durch die Wahl der Generalversammlung.

Präsident:

Wimmer Julius, Buchdruckerei-Besitzer, Präsident der Allgemeinen Sparkasse in Linz (Ehrenmitglied des Museums), Offizier des Franz Josef-Ordens.

Präsident-Stellvertreter:

Commenda Hans, k. k. Regierungsrat, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule in Linz, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Korrespondent der geologischen Reichsanstalt, Referent für Oberösterreich der Erdbeben-Kommission der Akademie der Wissenschaften, Fachreferent für Mineralogie, Geologie und Paläontologie (Ehrenmitglied des Museums).

Arndt Johannes, Oberkommissär der k. k. Staatsbahnen i. P., Referent der numismatischen Abteilung.

Handel-Mazzetti Viktor Freiherr von, k. u. k. Generalmajor d. R. in Linz, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalfpflege (III. Sektion), Referent für das Archiv (Ehrenmitglied des Museums).

Hauder Franz, Lehrer I. Klasse an der Knabenvolksschule in Linz-Waldegg, Referent an der entomologischen Abteilung.

König Anton, Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Linz, Referent in der geologisch-mineralischen Abteilung.

- Munganast Emil, k. k. Ober-Postkontrollor i. P. in Linz, Präsident des Vereines für Naturkunde, Fachreferent für Entomologie (Ehrenmitglied des Museums), Obmann der naturhistorischen Sektion.
- Newald Richard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Präsident der oberösterreichischen Advokatenkammer.
- Nicoladoni Alexander, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat in Linz.
- Pösinger Bernhard, Dr., Professor, Archivar und Kapitular des Stiftes Kremsmünster.
- Pröll Laurenz, Dr. Ph., geistl. Rat, Chorherr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasial-Direktor a. D., Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege, Obmann der historischen Sektion.
- Rupertsberger Matthias, geistl. Rat, regul. Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar in Ebelsberg, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste.
- Sames Josef, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen, Referent für Lincensia.
- Saxinger Eduard, Kaufmann, Kassier des Museums.
- Schiffmann Konrad, Dr., Weltpriester, Professor, Leiter der k. k. Studienbibliothek, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege (III. Sektion).
- Schnopfhagen Franz, Dr. Med., Direktor der oberösterreichischen Landes-Irrenanstalt in Niedernhart, Landes-Sanitätsrat, Referent an der zoologischen Abteilung.
- Sekker Franz, k. k. Oberst d. R., Bibliotheksreferent.
- Wastler Franz, k. k. Schulrat, Professor i. P. in Linz, Referent für Botanik.
- Weidinger Gustav, Zahnarzt.
- Weinmayr Emmerich, Dr., Direktor-Stellvertreter der Allgemeinen Sparkasse, Sekretär, Bibliotheks- und Hausreferent.

B. Delegierter des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.

Rossi Anton, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

C. Delegierte des oberösterreichischen Landes- ausschusses.

- Krackowizer Ferdinand, Dr., kais. Rat, Landesarchivar i. P., Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege (III. Sektion).
- Otteweller Rudolf, fürstl. Starhemburgscher Güterdirektor, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- Schlegel Josef, Dr., k. k. Landesgerichtsrat, Landesausschuß, Reichsrats-Abgeordneter etc.
- Zibermayr Ignaz, Dr., Direktor des Landesarchivs in Linz, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege (III. Sektion).

D. Delegierte des Gemeinderates der Landeshauptstadt Linz.

Fellerer Karl, Fabrikbesitzer, Gemeinderat der Stadt Linz.

Jäger Ernst, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat in Linz, Landeshauptmann-Stellvertreter, Landesausschuß, Gemeinderat der Stadt Linz, Komtur des Franz Josef-Ordens.

E. Delegierter der Allgemeinen Sparkasse in Linz.

Wildmoser Richard, Privat (Ehrenmitglied des Museums).

II. Rechnungsrevisoren.

Drouot Hans, Besitzer der k. u. k. Hofbuchdruckerei Jos. Feichtingers Erben, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

Ehrentletzberger Siegmund, Kaufmann.

III. Sammlungsrevisoren.

Jeglinger Karl, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse und des kais. ottoman. Medschidje-Ordens, k. k. Hofrat i. P.

Karigl Ferdinand, Dr., k. k. Realschulprofessor.

Neweklowsky Max, k. k. Finanzsekretär.

IV. Beamte.

Direktor: Ubell Hermann, Dr., Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege (I. und II. Sektion), korrespondierendes Mitglied des k. k. österreichischen archäologischen Institutes, Referent für Archäologie und die kunstgeschichtlichen Abteilungen, Obmann der kunsthistorischen Sektion.

Kanzleiadjunkt: Zechenter Ida.

V. Diener.

Hackl Johann (Portier).

Brunmeier Josef.

Grüner Johann.

Nening Ignaz.

Winter Johann.

Stolz Bernhard (Präparator).

Mandatare.

- 1882 Herr *Almoslechner Hermann*, Oberpostmeister in Perg, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.
- 1907 „ *Bachofen v. Echt A. K. Freiherr*, Wien.
- 1904 „ *Brunswik Romeo de Korompa*, k. k. Obergeringenieur in Wien.
- 1897 „ *Denk Karl*, Dr., praktischer Arzt in Scharnstein.
- 1890 „ *Engl Isidor*, k. k. Obersteiger i. P. und Besitzer des Silbernen Verdienstkreuzes m. d. Kr. in Hallstatt.
- 1870 „ *Fuchs Theodor*, Dr., Privatdozent für Paläontologie an der k. k. Universität in Wien.
- 1898 „ *Gallois Ludwig v.*, Fabrikdirektor in Kleinmünchen, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.
- 1912 „ *Gföllner Johann*, Statthaltereirechnungsrevident.
- 1900 „ *Guggenberger Edmund*, Dr. med., St. Georgen a. d. G.
- 1907 „ *Hofhanns Jakob*, Oberförster in Großbraming.
- 1905 „ *Huemer Hans*, Privat in Linz.
- 1882 „ *Jeglinger Karl*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.
- 1905 „ *Kautz Hans*, k. k. Obergeringenieur im Eisenbahn-Ministerium in Wien.
- 1880 „ *Koch Friedrich*, evangelischer Pfarrer in Gmunden, Besitzer des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.
- 1882 „ *Köttl Karl*, Oberpostmeister und Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. in Lambach.
- 1907 „ *Kühn Moritz*, Färbereibesitzer.
- 1882 „ *Mathes Karl Ritter v.*, k. k. Hofrat i. R., Komtur des Franz Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. etc. in Linz.
- 1897 „ *Melnitzky Karl*, Bergingenieur in Graz.
- 1901 „ *Moser Emil*, steierm. landsch. Professor a. D. in Graz.
- 1912 „ *Neweklowsky Ernst*, Ingenieur der k. k. Statthaltereirei.
- 1882 „ *Poth Julius v.*, Postmeister in Altheim.
- 1885 „ *Preen Hugo v.*, Kunstmaler und Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege in Österreich bei Braunau.
- 1903 „ *Richard Alexander*, Direktor der Süddeutschen Verlagsanstalt in München.
- 1882 „ *Rossmann J. G.*, Oberpostmeister und Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. in Mauerkirchen.
- 1897 „ *Schraml Karl*, k. k. Oberbergat.
- 1899 „ *Seyrl Hugo*, Gutsbesitzer in Schloß Starhemberg.
- 1902 „ *Wegrosta Karl*, Oberlehrer in Spital am Pyhrn.

Verzeichnis der Mitglieder.

A. Ehrenmitglieder.

- Herr *Kenner Friedrich v.*, Dr., k. k. Hofrat, Direktor der Münzen-, Medaillen- und Antikensammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses, Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften und der bildenden Künste in Wien, der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege etc. etc. in Wien. (Ernannt am 4. August 1874.)
- „ *Reiter Edmund*, kais. Rat, Ehrenmitglied der entomologischen Gesellschaft in Berlin, korresp. Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften und entomolog. Vereine des In- und Auslandes in Paskau (Mähren). (Ernannt am 30. November 1875.)
- Seine Exzellenz *Wilczek Hans Graf*, Frei- und Bannerherr zu Hultschin und Guttentland, k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Kurator des k. k. österreichischen Museums für Kunst und Industrie etc. etc. (Ernannt am 22. März 1882.)
- Herr *Much Matthäus*, Dr., k. k. Regierungsrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Realitäten-Besitzer, Mitglied der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege etc. etc. (Ernannt am 16. Mai 1885.)
- Seine Exzellenz *Gautsch Paul Freiherr v. Frankenthurn*, Dr., k. k. Ministerpräsident a. D., k. u. k. Geheimer Rat, Mitglied des Herrenhauses etc. in Wien. (Ernannt am 16. Mai 1893.)
- Seine Exzellenz *Puthon Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Geheimer Rat, Besitzer des Großkreuzes des Ordens der Eisernen Krone, Ritter des Franz Josef-Ordens, Statthalter für Oberösterreich a. D. etc. in Salzburg. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- Herr *Poche Franz*, Altbürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. in Graz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- Seine Exzellenz *Kuenburg Gandolf Graf*, Dr., k. u. k. Geheimer Rat, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Kl. etc. in Salzburg. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- Herr *Handel-Mazzetti Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Generalmajor d. R. etc. in Linz. (Ernannt am 16. Mai 1895.)
- „ *Stache Guido*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Kommandeur des tun. Nischan-Iftihar-Ordens, Mitglied der ungarischen geologischen Gesellschaft in Budapest und der naturhistorischen Gesellschaft „Isis“ in Dresden, Direktor der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Markl Andreas*, k. u. k. Major i. P. in Wien. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Munganast Emil*, k. k. Ober-Postkontrollor i. P. (Ernannt am 18. Mai 1899.)
- „ *Meindl Konrad*, Abt des Chorherrenstiftes Reichersberg, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege in Wien etc. (Ernannt am 21. Mai 1901.)

- Herr *Steindachner Franz*, k. k. Hofrat, Ritter des Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St., Phil.-Dr., wirkl. Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Intendant des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien etc. etc. (Ernannt am 21. Mai 1901.)
- „ *Moser Emil*, steierr. landesch. Professor a. D. in Graz. (Ernannt am 9. Mai 1902.)
- „ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer, Offizier des Franz Josef-Ordens, Präsident der Allgemeinen Sparkasse in Linz. (Ernannt am 10. Mai 1905.)
- „ *Commenda Hans*, Regierungsrat, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule etc. (Ernannt am 5. März 1908.)
- „ *Wildmoser Richard*, Privat. (Ernannt am 18. März 1909.)
- „ *Kränzl Emil*, Dr., k. k. Vizedirektor der Post- und Telegraphen-Direktion für Oberösterreich und Salzburg. (Ernannt am 18. März 1909.)
- „ *Rucker Franz*, emerit. Apotheker. (Ernannt am 17. März 1910.)
- Seine Durchlaucht der reg. *Fürst Johann von und zu Liechtenstein* in Wien. (Ernannt am 27. März 1912.)

B. Korrespondierende Mitglieder.

- 1902 Herr *Hackel Alfred*, Dr. phil., Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.
- 1885 „ *Hackel Eduard*, k. k. Gymnasial-Professor i. R. in Graz.
- 1903 „ *Mayr Sebastian*, P., Regierungsrat, Direktor des k. k. Gymnasiums im Stift Kremsmünster, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- 1863 „ *Meindl Konrad*, Abt des Chorherrenstiftes Reichersberg, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege.
- 1888 „ *Redtenbacher Josef*, Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.
- 1885 „ *Schnürer Franz*, Dr., Direktor der Allerhöchsten Privat- und Familien-Bibliothek Seiner Majestät, Ritter des Franz Josef-Ordens etc.
- 1886 „ *Tschusi Viktor Ritter von und zu Schmidhoffen*, Präsident des Komitees für ornithologische Beobachtungs-Stationen in Österreich-Ungarn etc. in Hallein.

C. Wirkliche Mitglieder.

* bedeutet den Beitritt im Jahre 1912.

Die Mitglieder, bei welchen eine Ortsangabe fehlt, sind in Linz wohnhaft.

Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr *Erzherzog Josef Ferdinand*, k. u. k. Feldmarschalleutnant, Divisionär, Oberstinhaber des 45. Infanterie-Regiments, Ritter des Goldenen Vlieses etc. etc.

Herr *Ackerl Josef*, reg. Chorherr und Kustos der naturhistorischen Sammlungen in St. Florian.

„ *Aichelburg-Labia Franz Freiherr von und zu*, k. u. k. Kämmerer und k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. etc.

„ *Albel Franz*, Lehrer I. Kl. an der Kaiser Franz Josef-Schule.

Frau *Althann Karola Gräfin*.

Herr *Altwirth Theodor*, k. k. Hofrat in Wien.

„ *Angele Theodor*, Ingenieur.

„ *Arndt Johannes*, Maschinen-Oberkommissär der k. k. Staatsbahnen i. P.

„ *Asenstorfer Franz*, Professor und Bibliothekar, Chorherr des Stiftes St. Florian.

Seine Durchlaucht *Auersperg Franz Fürst*, k. u. k. Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Wien.

Seine Durchlaucht *Auersperg Karl Fürst*, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Herrschaftsbesitzer in Wlaschim.

Ihre Durchlaucht *Auersperg Eleonore Fürstin*, geb. Gräfin Breunner, k. u. k. Sternkreuzordens- und Palastdame in Wlaschim.

Herr *Bahr Hermann*, Schriftsteller in Wien.

„ *Bauer Franz*, Dr., k. k. Notar.

„ *Baumgartner Anton*, Kaufmann.

„ *Baumgartner Max*, Kaufmann.

„ *Baylaender B.*, Fabrikinspektor.

„ *Becker Karl*, Buchbinder.

„ *Benesch Ludwig*, Privat, kais. Rat.

„ *Berger Franz*, Dr., Weltpriester, Professor am k. k. Staatsgymnasium in Ried.

„ *Berger Franz*, Dechant in Altenfelden.

„ *Berger Leopold*, Verwalter der Frauenklinik.

„ *Berger Theodor*, Schulleiter in Kimpling.

„ *Berndl Raimund*, k. k. Übungsschullehrer.

„ *Beurle Karl*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Landtags-Abgeordneter etc.

„ *Beyer Andreas Franz*, Kaufmann, Vizebürgermeister, Ritter des Franz Josef-Ordens, Reichsrats-Abgeordneter.

Bibliotheks-Kommission Braunau am Inn.

Herr *Bichler Franz*, geistlicher Rat, Irrenhaus-Seelsorger in Niedernhart.

„ *Binder Eduard*, Bergingenieur i. P.

„ *Binder Heinrich*, Chefredakteur, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Binder Karl*, k. k. Statthaltereivizepräsident d. R., Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St. etc.

„ *Biowski Julius*, städt. Bau-Oberkommissär.

„ *Bittinger Andreas*, Direktor an der Kronprinz Rudolf-Mädchenbürgerschule.

„ *Blum Heinrich sen.*, Privat.

„ *Blumauer Friedrich*, Fabrikbesitzer.

„ **Bohdanowicz Franz*, Landesbeamter.

„ *Böheim Josef*, Uhrmacher.

„ *Böhm Wendelin*, Direktor der „Kreditreform“.

Seine Exzellenz *Bolzano Friedrich Edler v. Kronstadt*, k. u. k. Feldmarschall-leutnant d. R.

Herr ***Bondy Oskar**, Großindustrieller in Wien.

„ *Boschan Louis Ritter v.*, Gutsbesitzer in Achleiten.
Braunau Stadtgemeinde.

Herr **Brenn Stephan**, Kooperator.

„ *Brenner Alexander*, Med.-Dr., Regierungsrat, Obersanitätsrat, Primararzt
des Allgemeinen Krankenhauses, Ritter des Ordens der Eisernen
Krone.

„ *Breuer Michael*, k. k. Hofrat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Brunner Eduard*, Oberbeamter der Allgemeinen Sparkasse.

„ *Brunsvik de Korompá Eugen*, k. u. k. Oberst, Besitzer des Militär-
Verdienstkreuzes.

„ *Buchmair Rupert*, Konsistorialrat, Dechant in Frankenmarkt.

„ *Buchmayr Franz*, Fachlehrer an der Jubiläumsschule.

„ *Bukowansky Johann*, Sieb- und Gitterfabrikant.

„ *Burggasser Karl*, Professor an der Handelsakademie.

„ *Buschmann Anton*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Seine Exzellenz *Bylandt-Rheidt Artur Graf*, k. k. Minister a. D., k. u. k.
Geheimer Rat und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Kanzler
des Ordens der Eisernen Krone I. Kl. etc. in Wien.

Herr *Cantzler Fritz*, Fabrikbesitzer in Kleinmünchen.

„ *Castel Emmerich van de*, Dr., k. k. Hofrat, Vorstand der k. k. Post- und
Telegraphen-Direktion in Linz.

Seine Exzellenz *Chlumsky Johann Freiherr v.*, k. u. k. Geheimer Rat, Minister
a. D., Mitglied des österreichischen Herrenhauses etc. in Wien.

Herr *Chotek Wolfgang Graf*, k. k. Hofrat und k. u. k. Kämmerer, Ritter des
Leopold-Ordens.

„ *Christ Ludwig*, Privat, kais. Rat.

„ *Commenda Hans*, Regierungsrat, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule,
Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

„ *Commenda Ludwig*, Schulleiter in Margarethen bei Linz.

„ *Czedik Hermann*, k. k. Oberpostrat.

„ *Czermy Leander*, Abt von Kremsmünster, Komtur des Franz Josef-Ordens.

„ *Czerwenka Ludwig*, Bankdirektor.

„ *Denk Karl*, Med.-Dr., Sanitätsrat, Augenarzt, Ritter des Franz Josef-
Ordens.

„ *Deubler Josef*, k. k. Gymnasial-Professor.

Frau *Dierzer v. Traunthal Pauline*, Private, Besitzerin des Elisabeth-Ordens
II. Kl.

Herr *Dierzer Ritter v. Traunthal Josef*, Dr., Fabrikbesitzer.

„ *Dinghofer Franz*, Dr., Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Reichs-
rats-Abgeordneter.

„ **Dirnhofner Adalbert*, k. k. Oberfinanzrat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Doblinger Max*, Dr., Privat.

„ *Dobretsberger Alois*, Herrenkleidergeschäfts-Inhaber.

„ *Drouot Hans*, Besitzer der k. u. k. Hofbuchdruckerei Jos. Feichtingers
Erben, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. K.

Frau *Dürckheim-Montmartin Franziska Gräfin*, Gutsbesitzerin in Hagenberg.

Herr *Dürrenberger Johann*, päpstlicher Hausprälat, Konsistorialrat, Vorstadt-
pfarrer und Dechant in Steyr, Ehrendomherr des Linzer Cathedral-

kapitels, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.

Frau *Dürrnberger Olga*, Hof- und Gerichtsadvokatens-Witwe.

Herr *Dworzak Hans*, Gutsbesitzer, Landtags-Abgeordneter, Schloß Aistersheim.

„ *Dworzak Josef*, Schneidermeister.

„ *Eberl Franz*, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen.

„ *Eberstaller J.*, Dr., Spezialarzt.

Frau *Eder Matthissa*, Apothekerswitwe.

Herr *Eder Johann Michael*.

„ *Edlinger Franz*, Bankdirektor, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Eferding Sparkasse der Stadt.

Eferding Stadtgemeinde.

Herr *Effenberger Anton*, Dr., k. k. Regierungsrat, Direktor der Handelsakademie d. R.

„ **Eggerer P. Marian*, Bibliothekar und Archivar des Stiftes Schlierbach.

„ *Ehrentletzberger Sigmund*, Kaufmann.

„ *Ehrl Friedrich*, Dr., Arzt.

„ *Eibensteiner Florian*, Schuldirektor in Pabneukirchen.

„ *Eigl Adolf*, k. k. Senats-Präsident d. R., Besitzer des Ritterkreuzes des Leopold-Ordens.

„ *Elßler Hermann*, k. u. k. Oberleutnant d. R.

„ *Eltz August Graf*, k. u. k. Kämmerer, Herrschaftsbesitzer in Tillysburg, Landtags-Abgeordneter.

Enderlin Gebrüder, Druckfabrik und mechanische Weberei, Aktiengesellschaft, Traun.

Herr *Endlweber Johann*, k. k. Regierungsrat in Wien.

„ *Enenkl Adolf*, k. u. k. Oberst d. R.

Enns Musealverein „Lauriacum“.

Enns Stadtgemeinde.

Enns Sparkasse der Stadt.

Herr *Erhard Alois*, Dr., Arzt.

„ *Esser Hermann*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Landtags-Abgeordneter, Mitglied des Reichsgerichtes.

„ *Estermann Anton jun.*, Spediteur in Urfahr, kaiserlicher Rat.

„ *Estermann Hans*, Kaufmann.

Frau *Ezdorf Sidonie Gräfin*, geb. Freiin Borowiczka v. Themau, Hofratsgattin.

Herr *Faber Richard*, Dr., Großindustrieller in Wien.

„ *Fasbender Matthias*, Fabrikdirektor und Hausbesitzer, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Fellerer Karl*, Fabrikbesitzer, Gemeinderat.

„ *Fellinger Franz*, Dr., Theologie-Professor.

„ *Festner Richard*, k. u. k. Oberstleutnant d. R.

„ *Fierlinger Ernst*, k. k. Postkonzipist.

„ *Figdor Albert*, Dr., Wien.

Firma *Fink Vinzenz*, k. k. Hofbuchhandlung.

Herr *Fischer Eduard*, Kaufmann.

„ *Fischer Gerhard*, evang. Vikar in Traun.

„ *Fischer Karl*, kais. Rat, k. u. k. Hauptmann a. D., Chef der Firma Max Christ.

Herr *Fischill Eduard*, Apotheker in Urfahr.

St. Florian Sparkasse des Bezirkes.

Herr *Forstner-Dambenois Ernst Freiherr v.*, k. u. k. Oberst d. R.

„ *Förchtgott Alfred*, k. k. Regierungsrat, Postamtsdirektor i. P., Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

„ *Franck Karl*, Fabrikbesitzer, Offizier des Franz Josef-Ordens.

„ *Franck Walter*, Fabrikbesitzer.

„ *Fraundorfer Georg*, Hausbesitzer und Buchbindermeister.

Freistadt Stadtgemeinde.

Freistadt Sparkasse der Stadt.

Herr **Fruhstorfer Karl*, Dr., Theologie-Professor.

„ *Fuchs Viktor*, Dr. phil., Schwanenstadt.

„ *Fuchsmayer Josef*, Dr., Eferding.

„ *Fürböck Ernst*, Lehrer.

„ *Fürlinger Matthias*, Subprior, Schulrat und Professor am k. k. Ober-gymnasium der Benediktiner in Kremsmünster.

Seine Erlaucht *Fürstenberg Eduard Egon Landgraf zu*, k. u. k. Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Güterbesitzer in Wien, Besitzer des Großkreuzes des Leopold-Ordens.

Herr *Gabler Ernst*, Fabrikant und Hausbesitzer.

„ *Gagern Karl Freiherr v.*, k. u. k. Legationsrat a. D., Landtags-Abgeordneter, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St., in Windern.

„ *Ganglbauer Leo*, k. k. Oberlandesgerichtsrat d. R.

„ *Gamlich Emanuel*, Privat.

„ *Geistberger Johannes*, Konsistorialrat, P., Benediktiner von Kremsmünster, geistl. Rat, Pfarrvikar in Steinerkirchen bei Fischlham.

„ **Gerstl Gustav*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Firma *Geyer Julius Nachfolger*, Mode- und Konfektionsgeschäft.

Herr *Gissinger Theodor*, Professor der k. k. Staats-Oberrealschule.

„ *Glanz Anton Ritter v.*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Gmunden Musealverein.

Gmunden Staats-Realgymnasium.

Gmunden Stadtgemeinde.

Gmunden Sparkasse der Stadt.

Herr *Göllerich August*, Musikdirektor.

„ *Görner Karl Ritter v.*, Dr., Chefredakteur der „Tages-Post“, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Gottlieb Ludwig*, Fabrikbesitzer.

„ *Göttner Josef*, Oberbaurat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

„ *Gottwald Rudolf*, Oekonomiebesitzer in Bad Ischl.

„ *Gräfner Karl*, Installateur.

„ *Graf Karl*, k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.

„ *Grasböck Theobald*, Abt des Stiftes Wilhering, Generalvikar, Mitglied des Herrenhauses, Landesauschuß, Komtur des Franz Josef-Ordens m. d. St.

Grieskirchen Stadtgemeinde.

Grieskirchen Sparkasse der Stadt.

Herr *Grillmayr Johann*, Gutsbesitzer.

- „ *Grimus August Ritter v. Grimburg*, Dr., k. k. Hofrat i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Komtur des Franz Josef-Ordens.
- „ *Grohmann Heinrich*, Architekt, k. k. Professor i. R.
- „ *Grosam Wenzel*, Dr., Professor, geistl. Rat, Sekretär des bischöflichen Ordinariates.
- „ *Großer Karl*, Lithograph.
- „ *Groterjahn Bela*, Dr. jur., k. k. Statthaltereikonzeptspraktikant.
- „ *Grubbauer Karl*, Fabrikbesitzer.
- „ *Gruber Josef*, Fachlehrer, Gemeinderat.

Grünburg Sparkasse der Gemeinde.

Herr *Grünner Karl*, Oberlehrer an der Knabenvolksschule Linz-Waldegg.

- „ *Gstöttner Franz*, Maler.
- „ *Guggenberger Edmund*, Med.-Dr., St. Georgen a. G.
- „ *Haas Franz*, k. u. k. Oberstabsarzt i. P.
- „ *Haberl Alois*, Pfarrer in Riedau, geistl. Rat, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege.
- „ *Hugenuer Simon*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat in Wien.
- „ *Hager Evermod*, Dr., Chorcherr von Schlägl, Professor am k. k. Staatsgymnasium.
- „ *Hahn Hugo*, Fabrikbesitzer in Helfenberg.
- „ *Haidenthaller Josef*, Dr., Landes-Badearzt in Bad Hall, kais. Rat.
- „ *Hamann Heinrich*, Dr., Gemeindearzt in Waizenkirchen.
- „ *Hamann Otto*, Dr., Michaelnbach.

Seine Exzellenz *Handel Erasmus Freiherr v.*, k. k. Statthalter in Oberösterreich, k. u. k. Geheimer Rat, Großkreuz des Franz Josef-Ordens, des großbritt. Viktoria-Ordens etc. etc.

Herr *Handel Franz Freiherr v.*, Gutsbesitzer in Almegg.

Frau *Handel Marie Freiin v.*, geb. v. Guaita, in Almegg.

- „ *Handel Klothilde Freiin v.*, geb. Gräfin Berchem, Landesgerichts-Präsidentenswitwe, Besitzerin des Elisabeth-Ordens II. Kl.

Herr *Handel-Mazzetti Anton Freiherr v.*, k. k. Landesgerichts-Präsident.

- „ *Handel-Mazzetti Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Generalmajor d. R., Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege (III. Sektion).
- „ *Handmann Rudolf*, P. S. J., Linz, Freinberg.
- „ *Hanrieder Norbert*, Dechant in Sarleinsbach, Konsistorialrat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

Seine Exzellenz *Harrach Alfred Reichsgraf*, k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer in Aschach a. Donau.

Ihre Exzellenz *Harrach Anna Reichsgräfin*, geb. Prinzessin Lobkowitz, in Aschach a. Donau.

Herr *Hartl Alois*, Dr., k. k. Professor i. P., Kirchendirektor der Ursulinen.

- „ *Haslroither Gerhard*, Abt des Stiftes Schlierbach, Komtur des Franz Josef-Ordens.

Fräulein *Hassak Berta*, staatlich geprüfte Musiklehrerin.

Herr *Hatschek Ludwig*, kais. Rat, Fabrikbesitzer.

- „ *Hauder Franz*, Lehrer I. Kl. an der Knabenvolksschule in Linz-Waldegg.
- „ *Hauer Theodor*, k. k. Notar.
- „ *Hauk Josef Karl*, k. k. Hofrat i. P.

Herr *Hauk Otto*, emeritierter Apotheker.

„ *Haupt Franz Ritter v. Hoechstutten*, Generalkonsul etc.

„ *Hauser Johann*, Landeshauptmann, Reichsrats-Abgeordneter, Konsistorialrat etc.

„ *Haydvoegel P. Konrad*, Zisterzienser des Klosters Schlierbach, Pfarrvikar in Kirehdorf a. Krems.

„ *Heidlmaier Heinrich*, Dr., Sektionschef im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien, Ritter des Leopold-Ordens und des kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens II. Kl. m. d. St.

„ *Heinisch Amandus sen.*, Kaufmann.

„ *Heinisch Amandus jun.*, Kaufmann.

„ *Heiser Anton*, Dr., Arzt.

„ *Heitzmann Otto*, k. u. k. Hof-Klavierfabrikant.

„ *Helletzgruber Josef*, Landtags-Abgeordneter und Gemeinderat.

„ *Hessinger Franz*, k. k. Postamtsdirektor, Ritter des Franz Josef-Ordens in Salzburg.

Fräulein *Hinghofer Emilie*, Bürgerschul-Direktorin, Besitzerin des Goldenen Verdienstkreuzes.

Herr *Hinsenkamp Heinrich*, Dr., Advokat und Bürgermeister der Stadt Urfahr, Landtags-Abgeordneter, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Hiptmaier Franz*, Pfarrer in Schwertberg.

„ *Hirsch Lorenz*, Lehrer in Prägarten.

„ *Hirsch Wilhelm*, Ritter des Franz Josef-Ordens, Verwaltungsrat der Bank für Oberösterreich und Salzburg in Linz.

Seine bischöfliche Gnaden *Hittmaier Rudolf*, Dr., Ritter des Franz Josef-Ordens, Bischof von Linz.

Herr *Höhnel Wilhelm*, akademischer Maler.

„ *Hönig Friedrich*, Pfarrprovisor in Altschwendt.

„ *Hörwarter Albert*, k. u. k. Hauptmann d. R. in Nußdorf am Attersee.

„ *Hofmann Hermann*, Privat, Präsident der Oberösterreichischen Bau-gesellschaft.

„ *Hofmann Richard*, Fabrikbesitzer, Präsident der Handels- und Gewerbe-kammer und der Linzer Fruchtbörse.

Frau *Hofstätter Anna*, Haus- und Apotheke-Besitzerin.

Herr *Hoheisel Konrad*, Präsident der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion in Wien.

„ *Holly Karl*, Kanonikus und Pfarrer in Wilhering.

„ *Horzicka Adalbert*, Dr., Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium in Wien.

„ *Hornstein-Bußmannshausen Felix Freiherr von*, Dr.

„ *Horzyschy Adalbert*, Dr., k. k. Oberfinanzrat.

„ *Huster Josef*, Kaufmann, Offizier des Franz Josef-Ordens, Präsident der Bank für Oberösterreich und Salzburg etc.

Ischl, Bad, Sparkasse des Marktes.

Herr *Jäger Ernst*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Landeshauptmann-Stellvertreter, Landtags-Abgeordneter, Landesausschußmitglied, Komtur des Franz Josef-Ordens.

„ *Jeblinger Raimund*, fürsterzbischöflicher Bauinspektor, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege, in Freiburg i. Br.

Herr *Jeglinger Hugo*, k. u. k. Oberst i. P., Ehrenkurator des Nordböhmisches Gewerbemuseums in Reichenberg.

„ *Jeglinger Karl*, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., k. k. Hofrat d. R.

„ *Jülg Hermann*, k. k. Professor.

„ *St. Julien Artur Graf*, k. u. k. Kämmerer, k. k. Sektionschef i. R., Ritter des Leopold-Ordens.

Frau *St. Julien Marie Agnes Gräfin*, geb. Gräfin Wickenburg, k. u. k. Sternkreuz-Ordensdame in Wien.

Herr *Jurasky Johann*, k. k. Postrat in Brünn.

„ *Karigl Ferdinand*, Dr., k. k. Realschul-Professor.

Seine Exzellenz *Kast Michael Freiherr v.*, k. k. Ackerbauminister a. D. und k. u. k. Geheimer Rat in Ebelsberg.

Frau *Kaunitz Zdenka Gräfin*.

Herr *Kautsch Jakob*, Bankdirektor i. R., kais. Rat, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege, in Steyr.

„ *Kempf Josef*, städtischer Baudirektor, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Kerbler Viktor*, Oberlandesrat d. R., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

„ *Kerschner Theodor*, Dr.

„ *Khek Eugen*, Apotheker in Wien.

„ *Kinsky Rudolf Graf*, k. u. k. Kämmerer und Leutnant d. R. in Wien.

Frau *Kinsky Marie Gräfin*, geb. Gräfin Wilczek, in Wien.

Kirchdorf Marktkommune.

Kirchdorf Sparkasse der Marktkommune.

Firma *Kirchmayr Friedrich u. Comp.*

Herr *Kirchmeir Josef*, Privat.

„ *Klug Rudolf*, Dr., k. k. Gymnasial-Professor.

„ *Knechtl Karl*, Med.-Dr. in Traun.

„ *Knittl Ferdinand*, Med.-Dr. in Ebelsberg.

„ *Knörlein Friedrich*, Med.-Dr. in Wien.

„ *Koch August G.*, Senior des Unterländer-Seniorates, Ritter des Franz Josef-Ordens, Ritter des Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

„ *Koch Friedrich*, Dr., Superintendent und evang. Pfarrer in Gmunden, Komtur des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

„ *Koch Ludwig*, k. k. Postmeister und Realitäten-Besitzer in Bad Ischl.

„ *Kohlmünzer Ernst*, k. k. Regierungsrat.

„ **Kolda Josef*, Domdechant und Stadtpfarrer.

„ *König Anton*, Dr., k. k. Gymnasial-Professor.

„ *König Emil*, Landes-Oberbaurat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Königbauer Anton*, Landeskasse-Direktor.

„ *Körbl Karl*, Med.-Dr. in Wien, kais. Rat, Badearzt in Bad Hall, Offizier des Franz Josef-Ordens.

„ *Korb Heinrich*, Buchhändler.

„ *Kortüm A.*, Rentner in Urfahr.

Frau *Kottulinsky Dora Gräfin*, geb. Freiin Mayr v. Melnhof, in Graz.

Herr *Kowarz Wilhelm*, Dr., Sekretär der k. k. Staatsbahnen.

„ *Kowarz Karl*, Dr., Arzt.

Herr *Krackowizer Ferdinand*, Dr., kais. Rat, Landesarchivar i. P., Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalspflege (III. Sektion).

„ *Krämmmer Franz*, kais. Rat, Prokurist in Mauthausen.

„ *Kränzl Emil*, Dr., k. k. Vizedirektor der Post- und Telegraphen-Direktion für Oberösterreich und Salzburg, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Denkmalspflege.

„ *Kränzl Friedrich*, Med.-Dr.

„ *Krauß Rudolf*, k. u. k. Generalmajor.

Kremsmünster Marktgemeinde.

Kremsmünster Sparkasse der Marktgemeinde.

Herr *Kronberger Heinrich*, Kaufmann.

Frau *Krüzner Marie*, Verwaltungsrats-Witwe.

Seine Exzellenz *Kuenburg Gandolf Graf*, Dr., Minister a. D., k. u. k. Geheimer Rat, Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Kl., Mitglied des österreichischen Herrenhauses, Ehrenpräsident des Museums.

Herr *Kühn Moritz*, Färbereibesitzer.

„ *Kurz Martin*, Kooperator in St. Georgen im Attergau.

„ *Kyrle Eduard*, Apotheker in Schärding.

„ *Laad Ferdinand*, Pfarrvikar in Rohrbach, O.-Ü.

„ *Laingruber Franz*, Kaufmann, kais. Rat.

Lambach Benediktinerstift.

Lambach Gemeindevorsteherung.

Lambach Sparkasse des Marktes.

Seine Exzellenz *Lamberg Heinrich Graf*, Herrschaftsbesitzer in Steyr.

Herr *Lang Anton*, Dr. phil., k. k. Oberleutnant.

„ *Langthaler Karl*, k. k. Oberbaurat.

„ *Lartschneider Josef*, Dr., Zahnarzt.

„ *Lechleitner Hans*, Dr., k. k. Professor an der Lehrerbildungsanstalt.

„ *Lehner Franz Xaver*, k. k. Gymnasial-Direktor, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalspflege, in Freistadt.

Frau *Lehnhart Steffy*, Private in Pöstlingberg.

Leonfelden Sparkasse der Marktkommune.

Herr *Lettmayr August*, Wien.

„ *Liebherr Max*, Prokurist und Bureauchef der Firma H. Franck Söhne.

„ *Lindenthal Otto*, geistl. Rat, Pfarrer in St. Georgen a. G.

„ *Lindner Adolf*, k. u. k. Oberst, Pionier-Inspizierender.

„ *Lindner Heinrich*, Landhausinspektor.

Herren *Linser Josef & Söhne*, Bildhauer und Kunststeinmetze.

Linz Aktienbrauerei und Malzfabrik.

Linz Aktiengesellschaft der Lokomotivfabrik Krauß & Co.

Linz Allgemeine Sparkasse.

Linz Allgemeine österreichische Gasgesellschafts-Lokaldirektion des Linzer Gaswerkes.

Linz Bank für Oberösterreich und Salzburg.

Linz Linzer Bicycleklub.

Linz Bischöfliches Priesterseminar.

Linz Faßzieher-Kompagnie.

Linz Filiale der k. k. priv. Böhmischen Unionbank.

Linz K. k. priv. Lambacher Flachsspinnerei.

Linz Linzer Ruderverein „Ister“.

Linz Oberösterreichische Baugesellschaft.

Linz Oberösterreichische Glasmalerei.

Linz Oberösterreichischer Volkskredit.

Linz Poschacher-Brauerei, A.-G.

Linz Sektion Oberösterreich des Vereines für Höhlenkunde.

Linz K. k. Staatsgymnasium.

Linz K. k. Staats-Oberrealschule.

Linz Stadtgemeinde.

Linz Städtische Sparkasse.

Linz-Urfahr Tramway- und Elektrizitäts-Gesellschaft.

Frau *List Rosa*, Altenfelden.

Herr *Lohninger Josef*, Dr., päpstl. Protonotar, Rektor des deutschen National-Institutes S. Maria dell' Anima in Rom, Komtur des Franz Josef-Ordens.

„ *Loos Josef*, Dr., Hofrat, k. k. Landeschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

„ *Ludwig Karl*, Dr., Professor an der Handelsakademie.

„ *Mainzer Johann*, Direktor der Ackerbauschule in Ritzlshof i. P. in Marchtrenk.

„ *Markl Andreas*, k. u. k. Major d. R. in Wien.

„ *Mathes Karl Ritter v.*, k. k. Hofrat i. R., Komtur des Franz Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. etc.

„ *Matosch Anton*, Dr., kais. Rat, Bibliothekar an der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien.

Mattighofen Marktgemeinde.

Mattighofen Sparkasse des Marktes.

Herr *Matzinger Theodor*, Med.-Dr. in Aschach a. D.

„ *Maurhard Hermann*, Dr. jur., Kaufmann, Landtags-Abgeordneter.

Mauerkirchen Marktgemeinde.

Herr *Maurer Heinrich Ritter v.*, Dr., in Wien.

Mauthausen Marktgemeinde.

Mauthausen Sparkasse.

Herr *Mayböck Joh. Nep.*, Dr., Domherr, Konsistorialrat, Offizier des Franz Josef-Ordens.

Monsignore *Mayr Georg*, Ritter des Franz Josef-Ordens, päpstl. geh. Kämmerer, Kanonikus und Stadtpfarrer in Gmunden, Ehrendomherr.

Herr *Mayr Josef*, Dr., k. k. Notar.

„ *Mayr Sebastian*, Regierungsrat, Direktor des k. k. Obergymnasiums der Benediktiner in Kremsmünster.

„ *Melichar Sepp*, Apotheker.

Seine Exzellenz *Meran Johann Graf*, Herrschaftsbesitzer in Brandhofen in Steiermark.

Herr *Messerklinger Hans*, Dr., k. k. Hofrat und Staatsbahndirektor, Ritter des Leopold-Ordens.

„ *Mirbach Richard Freiherr v.*, k. k. Statthalterei-Konzipist in Eferding.

Frau *Mladota-Solopisk Marie Baronin*, geb. Baronin Riese-Stallburg.

Herr *Moser Josef*, Pfarrer in Zell bei Zellhof.

Herr **Moser Josef*, reg. Chorherr des Stiftes St. Florian.

„ *Moser Richard*, Dr., Sekretär der k. k. oberösterreich. Finanzprokuratur.

„ *Mostny Leopold*, Likörfabrikant in Urfahr, kais. Rat.

„ *Mühleder Franz*, Gewerkesdirektor in Herzogsdorf, Mühlviertel.

„ *Müller Fritz*, Tapezierer und Dekorateur.

„ *Müller Franz*, Dr. med., Stadtphysikus.

„ *Müller J. M.*, Kunst- und Möbeltischler, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes.

„ *Müller Ludwig*, Schätzmeister.

„ *Munganast Emil*, k. k. Oberpostkontrollor i. P.

„ *Nebinger W. F.*, Verwaltungsrat der Bank für Oberösterreich und Salzburg, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Nelböck Ferdinand*, Privat.

„ *Nejdl Ludwig*, k. k. Statthaltereim-Maschinen-Oberingenieur.

Neufelden Sparkasse des Marktes.

Herr *Newkirch Heinrich*, fürstl. Starhembergischer Kontrollor.

„ *Newald Richard*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Präsident der oberösterreichischen Advokatenkammer.

„ *Neweklowsky Ernst*, Ingenieur, k. k. Strombauleiter.

„ *Neweklowsky Max*, k. k. Finanzsekretär.

„ *Nicoladoni Alexander*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

„ *Nicoletth Otto*, Direktor-Stellvertreter der Bank für Oberösterreich und Salzburg.

„ *Niedereder Franz*, Oberlehrer in Vorderstoder.

„ *Nusko Johann*, Dr., k. k. Finanz-Landesdirektions-Vizepräsident, Ritter des Leopold-Ordens etc.

„ **Oberchristl Florian*, geistl. Rat, Ordinariats-Sekretär.

Frau *Oberdörfer Marie*, Notarsgattin in Saalfelden.

Herr *Obermayr Paul*, Kaufmann in Freistadt, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. K.

„ *Obermüller Alois*, reg. Chorherr von St. Florian, geistlicher Rat, Stadtpfarrer in Vöcklabruck.

„ *Obermüller Anton*, Pfarrer in Feldkirchen bei Mattighofen, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Obermüllner Adolf*, Dr., Präsident der oberösterreichischen Ärztekammer.

Obernberg a. Inn Sparkasse.

Herr *Oehn Hans*, Gutsbesitzer, Schloß Oberweis bei Gmunden.

„ *Oehn Hermann*, Wirtschaftsbesitzer in Attersee.

„ *Oldrini Franz*, k. u. k. Major d. R.

„ **Ortner Hans*, Revident der k. k. Staatsbahnen.

„ *Ortner Karl*, Privat.

„ *Otteweller Rudolf*, Güterdirektor, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. K.

„ *Pachinger Anton M.*, Privat, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege.

„ *Paul Johann*, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt.

„ *Pauly Max*, Fachlehrer.

Perg Sparkasse der Marktgemeinde.

Herr *Pesendorfer Franz*, Ingenieur-Chemiker, Verwalter der Landeskuranstalten in Bad Hall.

„ *Peter Josef*, Redakteur der „Linzer Zeitung“.

„ *Petz Josef*, Sparkasse-Kontrollor in Steyr.

„ *Peyrer Hermann*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

„ *Pierer Ignaz Leo*, Dr., Privat.

Frau *Pießlinger Grete*, Gstadt bei Molln.

Herr *Pießlinger Josef*, Gutsbesitzer.

„ *Pinzger Anton*, Dompfropst, päpstl. Hausprälat, Komtur des Franz Josef-Ordens.

„ *Pirngruber Richard*, F.-S.-L. Hof-Buch- und Kunsthändler.

„ *Piscacek Ludwig*, Dr., Primararzt der Hebammen-Lehranstalt in Wien, k. k. Regierungsrat, Ritter des Franz Josef-Ordens und des Eisernen Kronen-Ordens.

„ *Planck Edler von Planckburg Eduard*, Gutsbesitzer in Neuhaus a. Donau.

„ *Planck Edler von Planckburg Karl Maria*, k. k. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern in Wien, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Planitz Bernhard Edler v. d.*, Privat.

„ *Poche Alfred*, k. k. Professor.

„ *Poche Franz*, Altbürgermeister der Landeshauptstadt Linz, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. in Graz.

„ *Poche Matthias*, Kaufmann, kaiserl. Rat, Vorstand des Handelsgremiums, Offizier des Franz Josef-Ordens.

„ *Pöll Alfred*, Dr., prakt. Arzt.

„ *Pöschl Josef*, Pfarrer, geistlicher Rat in Peilstein.

„ *Pöschl Rudolf*, Fabrikbesitzer in Rohrbach, Landtags-Abgeordneter, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Poschacher Josef*, Gutsbesitzer.

„ *Pösinger Bernhard*, Dr., Professor, Archivar und Kapitulär des Stiftes Kremsmünster.

„ *Pott Ludwig*, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P.

„ *Preen Hugo v.*, Kunstmaler, Gutsbesitzer in Osternberg bei Braunau, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege.

Frau *Prohaska Anna*, Advokatenswitwe.

Herr *Pröll Laurenz*, Dr., geistl. Rat, Chorberr des Stiftes Schlägl, k. k. Gymnasialdirektor i. P., Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege (I. Sektion).

„ *Pruckmüller Robert*, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Franz Josef-Ordens in Wien.

„ *Pühringer Ferdinand*, Mag. pharm., Apotheker in Wels.

Fräulein *Pupp Marie*, Private.

Seine Exzellenz *Puthon Viktor Freiherr v.*, k. u. k. Geheimer Rat, k. k. Statthalter in Oberösterreich i. P., Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Kl., Ritter des Franz Josef-Ordens, Herrenhausmitglied in Salzburg.

Ihre Exzellenz *Puthon Sophie Freiin v.*, geb. Gräfin Bombelles, in Salzburg.

Herr *Quirein Moritz*, Verlagsbuchhändler.

„ *Ramsauer Alois*, Bäckermeister.

Frau *Reibmayr Marie*, geb. v. Dierzer, Med.-Dr.-Gattin.

Herr *Reichel Karl*, Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der Kleinmünchener Baumwollspinnereien und mechanischen Webereien, Wien.

„ *Reif Josef*, Pfarrer in Klamm.

„ *Reingruber Hermann*, Fachlehrer in Braunau.

„ *Reininger Franz*, Kaufmann.

„ *Reininger Franz*, Privat.

„ *Reisinger Leopold*, Pfarrer i. P., Enns.

„ *Reiß Hermann*, Med.-Dr., Sanitätsrat und Bahnarzt.

„ **Reith Josef*, Magistratskassier.

„ *Rezac Franz*, Maler.

**Ried Sparkasse.*

Ried Stadtgemeinde.

Herr *Rigle Gustav*, Dr., f. r. k. k. Notar, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens.

„ **Rimmer Anton*, k. k. Realschul-Professor.

„ *Rimmer Franz*, Dr., Landeschulinspektor.

„ *Rinke Rudolf*, Beamter der Allgemeinen Sparkasse.

„ *Ritzberger Albert*, Kunstmaler.

„ *Ritzberger Engelbert*, Mag. pharm., Drogenhändler.

Rohrbach Sparkasse.

Fräulein *Römer Marie*, Private.

Herr *Rossi Anton*, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Rucker Franz*, Privat.

„ *Rupertsberger Matthias*, geistl. Rat, reg. Chorherr von St. Florian, Pfarrvikar zu Ebelsberg, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste.

„ *Saamen Karl Freiherr v.*, Privat.

„ *Sadleder Karl*, Privat.

„ *Sailer Josef*, Propst und lat. Abt des reg. Chorherrenstiftes St. Florian, Ritter des Ordens der Eisernen Krone II. Kl., Generalabt der reg. Aug. Chorherren.

Salzburg Benediktiner-Abtei St. Peter.

Herr *Sames Josef*, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen.

„ *Sassy Moritz*, Dr. d. Ph., k. u. k. Leutnant d. R. in Freihof-Steindlbach.

„ *Saxinger Eduard*, Kaufmann.

„ *Saxinger Hermann*, Privat.

„ *Schachermayer Rudolf*, Kaufmann.

„ *Schachinger Norbert*, Abt des Stiftes Schlägl, Sr. k. u. k. Apost. Majestät Rat, Ritter des Leopold-Ordens etc., Generalabt des Prämonstratenser-Ordens.

„ *Schachinger Karl*, Kaufmann, Reichsrats-Abgeordneter in Eferding, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Schadler Karl*, Tonwarenfabrikant.

„ *Schaeffer Hans*, Kaufmann.

„ *Schamberger Hans*, Lehrer in Lohnsburg.

„ *Scharfen Gustav Ritter v. Hennedorf*, k. k. Senatspräsident i. P., Mitglied des Reichs- und Staatsgerichtshofes, Ritter des Leopold-Ordens etc., Wien.

„ *Schauberger Gustav*, k. k. Professor, Bezirksschulinspektor.

Herr **Schauer Anton*, Pfarrer in Tragwein.

„ *Schauer Franz*, Gymnasial-Direktor i. P.

„ *Schauer Johann*, Dr., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des Franz Josef-Ordens, Advokat und Bürgermeister in Wels, Landtags-Abgeordneter.

„ *Schedle Anton*, k. k. Baurat und Baubezirksleiter, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.

„ *Scheinig Franz*, Betriebsdirektor der Tramway- und Elektrizitäts-Gesellschaft Linz-Urfahr.

„ *Scherndl Balthasar*, Domkapitular, Ordinariatskanzler, Offizier des Franz Josef-Ordens.

„ *Scherzl Johann Nep.*, Realitäten-Besitzer, Ritter des päpstl. Silvester-Ordens.

„ *Scheuringer Franz*, Direktor der Buchdruckerei J. Wimmer.

„ *Schick Johann*, evangelischer Pfarrer in Heidenreichstein.

„ *Schiefthaler Franz*, Architekt, Regierungsrat, Direktor der k. k. Staatsgewerbeschule, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege.

„ *Schießer Anton*, Dr., Professor des k. k. Staatsgymnasiums.

„ *Schiffmann Konrad*, Dr., Weltpriester, Professor, Leiter der k. k. Studienbibliothek, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege (III. Sektion).

„ *Schiller Edward*, Dr., Magistratssekretär.

„ *Schlager Matthäus*, Dombaumeister.

Frau *Schlechter Anny*.

Herr *Schlegel Josef*, Dr., k. k. Landesgerichtsrat, Landesauschuß, Reichsrats- und Landtags-Abgeordneter.

„ *Schleinitz Wilhelm Freiherr v.*, Rittmeister a. D., Gmunden.

„ *Schmelzing und Wernstein Wilhelm Hugo v.*, Rittmeister und Adjutant der 16. Kavallerie-Brigade in Darmstadt.

„ *Schmidegg Gustav Graf*, k. u. k. Kämmerer, k. k. Statthaltereirat a. D., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Schloß Leonstein.

„ *Schmit Heinrich*, Dr., k. k. Professor und Primararzt, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Schneck Ernst*, Beamter der Bank für Oberösterreich und Salzburg.

„ *Schneeberger Heinrich*, Direktor der Buchdruckerei J. Wimmer.

„ *Schneller Theodor*, Direktor der Handelsakademie.

„ *Schnopfhagen Franz*, Med.-Dr., Landes-Sanitätsrat, Direktor der Landes-Irrenanstalt in Niedernhart.

„ *Schönbaß Josef*, Pfarrer in Rainbach bei Freistadt.

„ *Schöppl August*, Schulleiter i. P., Ebelsberg.

„ *Schrack Karl*, kais. Rat, Ritter des Franz Josef-Ordens, Oberinspektor a. D. der k. k. österreichischen Staatsbahnen.

„ *Schrack Karl*, Dr., Oberbezirksarzt.

„ *Schröckenfux Gottlieb*, Werksbesitzer in Roßleiten bei Windischgarsten, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr.

„ *Schulz Ludwig*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat, Graz.

„ *Schuster Josef*, Med.-Dr., k. k. Oberbezirksarzt in Steyr.

„ **Schusterbauer Alois*, Pfarrer in St. Peter bei Linz.

Herr *Schwab Georg*, Schieferdeckermeister.

„ *Schwaiger Josef Ritter v. Montevanto*, k. k. Statthaltereirat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl.

Schwanenstadt Stadtgemeinde.

Herr *Schweitzer Julius*, Kaufmann.

„ *Schwingenschuß Ignaz*, Landesrevident.

„ *Seitz Jakob*, Schriftsteller, Grein.

„ *Sekker Franz*, k. k. Oberst d. R.

„ *Selle Friedrich*, Dr., evangelischer Pfarrer in Bad Aussee.

„ *Seyrl Hugo*, Jurist, Hannsberg bei St. Johann am Windberg.

„ *Seyrl Ludwig*, Schloß Starhemberg bei Haag.

„ *Siegert Eduard*, Dr., k. k. Realschul-Professor.

„ *Sigl Josef*, Pfarrer in Garsten bei Steyr.

„ *Sommerhuber Karl*, Kaufmann.

„ *Sonnleithner Andreas*, Dr., Amtsdirektor der Allgemeinen Sparkasse.

„ *Sonnleitner-Königbauer Anton*, Rechnungsoffizial.

„ *Spaun Max Johann Freiherr v.*, Großindustrieller in Klostermühle.

„ *Sporn Emil*, k. k. Oberbergverwalter in Raibl.

„ *Springer Hugo*, Dr., Abt von Seitenstetten.

„ *Sprinzl Alois*, k. k. Postkassen-Direktor d. R.

„ *Stagl Alexander*, Generalagent der Versicherungs-Gesellschaft „Österreichischer Phönix“.

Ihre Durchlaucht Frau *Starhemberg Fanni Fürstin*, k. u. k. Palastdame, Sternkreuz-Ordensdame etc. in Eferding.

Herr *Starker Friedrich*, Fabrikbesitzer.

„ *Staubitzer Georg*, Privat.

„ *Steinberger Gustav*, konz. Baumeister.

„ *Stern Josef*, Baurat, Zivilingenieur in Gmunden.

Herren *Stern & Hafferl*, Ingenieur-Bureau, Wien.

Steyr Stadtgemeinde.

Steyr Sparkasse der Stadt.

Herr *Stieglitz Franz*, inful. Domscholaster, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Konsistorialrat.

„ *Stifter Julius*, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P.

„ *Stifter Theodor*, Dr., k. k. Bezirksrichter.

„ *Stockhammer Emmerich*, Med.-Dr., k. k. Landes-Sanitätsrat und Stadtarzt i. P., Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Stockhammer Gustav*, Ingenieur, Oberinspektor i. P. der österreichischen Nordwestbahn, Korrespondent der k. k. Zentralkommission für Denkmalfpflege in Wien.

„ *Straberger Alfred*, k. k. Landesgerichtsrat i. P. in Urfahr.

„ *Strachwitz Zdenko Graf*, k. u. k. Kämmerer, Rittmeister a. D., Gutsbesitzer in Mamling bei Braunau.

„ *Straßmayr Eduard*, Dr., Landesarchiv-Adjunkt.

„ *Strauß Franz*, Dr., k. k. Realschul-Professor.

„ *Streit Oskar*, Gutsbesitzer, Puchenau.

„ *Strnadt Julius*, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. P., korr. Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Graz.

Herr *Strobl Johann*, Konsistorialrat und Stadtpfarrer in Steyr, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Suttner Ferdinand*, niederösterreichischer Landesbeamter.

„ *Taxis Johann Graf*, Gutsbesitzer in Graz.

Tepl bei Marienbad, Prämonstratenser-Chorherrenstift.

Herr *Teutschmann Karl*, Dr., Advokat in Amstetten.

„ *Thalmayr Franz*, Dr., k. k. Schulrat, Direktor des k. k. Staatsgymnasiums, Ritter des Franz Josef-Ordens.

„ *Theuer Julius*, akad. Maler, Gutsbesitzer in Schloß Bernau-Fischlham.

„ *Titze Julius*, Fabrikbesitzer.

Frau *Töpfer Johanna*, Antiquitäten-Händlerin.

Herr *Treml Ignaz*, Konsistorialrat, Dechant und Pfarrer in Enns.

„ *Trinks Erich*, phil., Wien.

„ *Tscherne Fritz*, kais. Rat, Kaufmann, k. u. k. Hoflieferant.

„ *Tscherne Rudolf*, Dr., Apotheker.

Urfahr Stadtgemeinde.

Urfahr Sparkasse der Stadt.

Herr *Vogl Franz*, Wachszieher in Eferding.

Vöcklabruck Bezirks-Lehrerbibliothek.

Vöcklabruck Stadtgemeinde.

Herr *Vonwiller Heinrich*, Fabrikbesitzer, Schloß Lichtenau bei Haslach.

„ *Wagner Franz*, Pfarrer in St. Veit.

Fräulein **Wagner Hedda*, Private.

Waizenkirchen Marktkommune.

Monsignore *Walcher Alois*, Konsistorialrat, Direktor der Taubstummen-Lehranstalt, Ritter des Franz Josef-Ordens, päpstlicher Geheimkämmerer.

Herr *Wastler Franz*, k. k. Schulrat, Professor i. P.

„ *Wegrosta Karl*, Oberlehrer in Spital am Pyhrn.

„ *Weibel Anton*, Dr.

„ *Weidinger Josef*, Zahnarzt.

„ *Weidinger Gustav*, Zahnarzt.

„ *Weimar Anton*, Gutsbesitzer, Schloß Hammerriß bei Losenstein.

„ *Weinbauer Konrad*, Fachlehrer.

„ *Weingärtner Josef M.*, Gutsbesitzer am Hagen.

„ *Weingärtner Robert*, Präsident der Poschacher-Brauerei, A.-G.

„ *Weinmayr Emmerich*, Dr., Direktor-Stellvertreter der Allgem. Sparkasse.

Frau **Weinmayr Marie*.

Herr *Weiß Julius*, Privat.

„ *Weiß Karl*, Professor am Collegium Petrinum in Urfahr.

„ *Weiß Ludwig*, Privat in Wien.

Wels Stadtgemeinde.

Wels Sparkasse der Stadt.

Herr *Wenger Leopold*, Dr., praktischer Arzt in Urfahr.

„ *Werkowitsch Konstantin*, kaiserl. Rat, Sekretär des oberösterreichischen Landeskulturrates.

„ *Wertheimer Julius*, Gutsbesitzer in Ranshofen.

„ *Wessely Karl*, Professor an der Handelsakademie.

Weyer Sparkasse.

- Seine Exzellenz *Wickenburg Max Graf*, Dr., k. k. Minister a. D., k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Kl. und des Franz Josef-Ordens etc.
- Herr *Wilczek Hans Graf*, Geheimer Rat, k. u. k. Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses etc., Wien.
- Frau *Wilczek Elisabeth Gräfin*, geb. Gräfin Kinsky, Sternkreuz-Ordensdame, Wien.
- Herr *Wildauer Ernst Ritter v.*, Dr., Advokat in Perg.
- „ *Wildmoser Richard*, Privat.
- „ *Wimhölzel Arnold Kajetan*, k. u. k. n. a. Oberleutnant.
- „ *Wimmer August*, k. k. Finanz-Rechnungsrevident.
- „ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer, Präsident der Allgemeinen Sparkasse, Offizier des Franz Josef-Ordens.
- Windischgarsten Sparkasse der Marktkommune.*
- Frau *Winkler Anna*, Postmeisterswitwe.
- Herr *Winkler Friedrich*, k. k. Rechnungsdirektor.
- „ *Wiplinger Johann*, Postamtsdirektor d. R. in Urfahr.
- „ *Wirth Hans*, Hauptkassier des Magistrates.
- „ *Wittrich Karl*, Kaufmann.
- „ *Wöhrer Justinus, P.*, Dr., Bibliothekar des Stiftes Wilhering.
- „ *Wolfinger Leopold*, Hotelier.
- „ *Wolfsgruber Hans*, Architekt, k. k. Professor.
- „ *Wuschko Ernest*, Dechant in Spital am Pyhrn.
- Mons. *Zeininger Augustin*, Generalvikar i. R. und päpstlicher Hausprälat etc.
- Herr *Zeisz Heinrich*, Direktor der Linzer Aktienbrauerei.
- „ *Zeitlingers Sohn Michael*, Sensenfabrikant in Blumau bei Kirchdorf.
- „ *Zeller Emil*, Apotheker in Windischgarsten.
- Zentralverband der Sensen-, Sichel- und Strohmesser-Gewerke in Oberösterreich.*
- Herr *Zibermayr Ignaz*, Dr., Direktor des Landesarchivs, Konservator der k. k. Zentralkommission für Denkmalpflege (III. Sektion).
- „ *Zöchbaur Johann*, Dr., Direktor am Collegium Petrinum in Urfahr, Ritter des Franz Josef-Ordens, Konsistorialrat.
- „ *Zuckrigl Anton*, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.

Stand der Mitglieder am 1. Februar 1913:

Wirkliche Mitglieder	588
Ehrenmitglieder	21
Mandatäre	27
Korrespondierende Mitglieder	7

Sterbefälle.

Frau *Khuen-Belasi Helene Gräfin*.

Seine Exzellenz *Bellegarde Franz Graf*, k. u. k. Geheimrat, Wien.

Herr *Paar Ludwig Graf*, Dr., k. u. k. Kämmerer, Statthaltereirat, Wien.

„ *Menzel Alois*, k. k. Hofrat.

„ *Achleitner Franz*, Pfarrer, Ansfelden.

„ *Pretis-Cagnodo Felix Freiherr v.*, k. k. Bezirkshauptmann.

„ *Würfl Christoph*, k. k. Regierungsrat.

„ *Clessin S.*, Bahninspektor, Regensburg (korr. Mitglied).

„ *Ganglbauer Ludwig*, Regierungsrat, Wien (korr. Mitglied).

„ *Wagner Karl*, Dr., Primarius.

„ *Heyß Karl Edler von*, k. k. Hofrat i. P.

„ *Dullinger Leopold*, Domdechant.

Exzellenz *Ungnad von Weißenwolff Konrad Reichsgraf*, Steyregg.

Herr *Sachsperger Josef*, Buchhändler.



Vermehrung der Sammlungen

(im Jahre 1912).

Archiv.

Geschenke.

Faszikel der Urkunden.

1586. Ulm, 28. Jänner. Lehrbrief des Ulmer Schmiedehandwerks für Kaspar Gelb den Jüngeren. (Herr Matthias Schachermayer in Linz.)
1755. Dorf a. d. Enns, 15. August. Freiherrlich Hoheneckscher Erbrechtsbestätigungsbrief für Josef Weinberger über den Robaschhof.
(Herr Franz Krieshofer, Landes-Ackerbauschul-Direktor zu Kotzobentz bei Teschen.)

Faszikel Patente.

1807. Wien, 21. Dezember. Patent bezüglich der Salniter- und Schießpulver-Erzeugung als eines landesfürstlichen Regales. (Druck.) Dabei eine geschriebene Instruktion für den Salniter-Erzeuger Matthias Edenberger in Linz, d. d. Wien, 26. Jänner 1845.
(Herr Bezirksrichter Julius Urban in Enns.)

Faszikel Kriegsjahre.

- 1798—1801. Hausmerkbüchel mit Notizen über österreichische und französische Einquartierungen der Jahre 1798—1801.
(Frau Luise Barth in Urfahr.)

Faszikel Linz.

- 16 Stück „Linzer Ordinarizeitung“ der Jahre 1757—1776.
1 Stück „Linzer Zeitung“ de anno 1849. (Buchhandlung Fink in Linz.)

Faszikel Kochbücher.

- Kochbuch (aus einer oberösterreichischen Mühle) der „Regina Hoffmayrin gehörig 1646“, mit Fortsetzungen, 1652, 1668, 1769.
(Herr Fabrikbesitzer J. Grillmayr in Rüstorf bei Schwanenstadt.)

Faszikel Literatur.

- Dichterische Glossen über „Das Vater unser“, „Der Glaube“, „Gesang“, „Elefant und Giraffe“ von einem Unbekannten.
(Herr Bezirksrichter Urban in Enns.)

Faszikel Pantaidinge (Rechtsordnungen).

- Abschriften von in den Schloßarchiven zu Klamm und Wallsee erliegenden Ehehaft-Pantaidingen, besorgt und geschenkt vom Archivreferenten Viktor Baron Handel-Mazzetti, und zwar von Außerstein, Hütting,

Klamm (Schloß und Markt), Oedt, Strengberg-Achleiten, Rastendorf, Enzersdorf und Bisamberg (Bergtaiding) und Nieder-Wallsee (Markt- und Bauern-Pantaiding).

Diplomatar.

- 73 Urkundenkopien und 48 Urkundenregesten in Reinschrift aus dem k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien, aus den Archiven der Schlösser Greinburg und Horn, aus dem Stiftsarchiv Lilienfeld und aus dem Magistratsarchiv Passau (zirka 1252—1400).
 51 Kopien von Urkunden aus dem Stiftsarchiv Reichersberg 1389—1400 harren noch der Reinschrift. (Sämtliche besorgt vom Archivreferenten.)

Münzen, Medaillen und Prägwerke.

Sämtliche Münzen und Medaillen der Vermehrung pro 1912 sind in den Schaukästen und Rahmen geordnet dauernd ausgelegt.

Geschenke.

- Anton Scharff, 1893, von Pawlik. Silber-Medaille.
 Sonntagsberg bei Waidhofen, Schule P. P. Seel. Silber.
 Weihmünze Santus Josef, Dilecto Carmelo. Bronze.
 (Herr Präsident Julius Wimmer, Linz.)
 Karl v. Feistmantel von Hans Schäffer. Bronze-Medaille.
 (Herr Dr. Karl Beurle, Hof- und Gerichtsadvokat, Linz.)
 Erzherzog Karl Franz Josef und Gemahlin von Stephan Schwartz. Bronze-Plakette.
 (Herr Artur Krupp, Bernsdorf.)
 Otto Vötter, 1894, von Pawlik. Silber-Medaille.
 Windischgrätz, 80. Geburtstag. Silber-Jeton.
 Liechtenstein-Krone 1900. (Herr k. u. k. Major Andreas Markl, Wien.)
 Hans Steininger, Ratsherr von Braunau. Blei-Medaille.
 Johann III. von Polen, 1883, von Josef Tautenhayn sen. Bronze-Medaille.
 Dr. Albert Ilg, von Pawlik. Bronze-Plakette.
 Franz I., Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. Einseit. Messing-Medaille von Heuberger.
 (Herr k. u. k. Hauptmann Ritter Hantkem von Prudnik, Linz.)
 10jährige Dienstleistung der Feuerwehr Urfahr. Bronze-Medaille.
 (Stadtgemeinde Urfahr.)
 Schildförmiger Anhänger, Abzeichen des königlich englischen Kabinettskuriers unter König Georg III., mit der Devise des Hosenband-Ordens. Aus dem Nachlasse des k. u. k. Feldmarschalleutnants von Krauß.
 Diverse Weih- und Kupfermünzen. (Fräulein Rucker, Linz.)
 Österreichische Silberne Verdienst-Medaille I. Klasse unter Kaiser Franz Josef I.
 Römische Mittel-Bronze Trajan, Cohen 452, Fund Kremsmünster.
 Medaille zum Eucharistischen Kongreß in Wien 1912 von Six. Bronze-Medaille.
 (Herr Karl v. Garzarolli, Linz.)
 Römische Mittel-Bronze Trajan, Cohen 392, Fund Linz, Schloßkaserne.
 (Herr Gustav Weidinger, Linz.)
 Heinrich und Karl Zugmayer, Bronze-Plakette von Stiasny, und eine Kollektion oberösterreichischer Vereins- und Erinnerungsabzeichen.
 (Herr Karl Schicker, Linz.)

Napoleon I., Bronze-Plakette von Stiasny, und eine Kollektion Orden und Ehrenzeichen und Weihmünzen. (Herr Johannes Arndt, Linz.)
 Eine Kollektion Silbermünzen, 473 Varianten, aus dem Funde von Flacheneegg bei Adlwang, aus der Reformationszeit bis 1555.
 (Durch Vermittlung des Herrn Präsidenten Julius Wimmer, Linz.)

Ankäufe.

Kunstmedaillen.

- Italiener: XV. Jahrh., Vittore Pisano, Niccolo Piccini, † 1444. Bronze-Medaille.
- Matteo Pasti, Leo Baptista Alberti, 1405—72. Bronze-Medaille.
 - Niccolo Fiorentino, Giovanni Salviati, 1480. Bronze-Medaille.
 - Sperandio, Fra Ceravio Contughi von Ferrara, 1467—1508. Bronze-Medaille.
- Schweden: XVIII.² Jahrh., Gustav Ljungberger, Gustav Adolf III., Religionsfreiheit, 1779. Silber-Medaille.
- Franzosen: XIX. Jahrh., Louis Bottée, Republik Francais, 1892. Bronze-Medaille.
- Viktor Peter, Jagdhund. Bronze-Plakette.
 - Daniel Dupuis, Münze zu Paris, 1900. Bronze-Medaille.
 - Georges Lemaire, Ausstellung zu Paris, 1900. Bronze-Medaille.
- Deutsche: XIX. Jahrh., H. Hildebrand, Bismarck, 1895. Silber-Medaille.
- Schwenzer, Weltausstellung Wien 1873, „Den Mitarbeitern“, Blei-Medaille, und „Dem Verdienste“, Blei-Medaille.
 - Josef Kowarzik, Dori, Bronze-Plakette, und Mommsen, Bronze-Plakette.
 - Wiener Medailleure, XIX. und XX. Jahrh., Anton Scharff, Josef Hlavka, 1901. Blei-Medaille.
 - Josef Tautenhayn sen., Weltausstellung Wien 1873, „Für Kunst“, Blei-Medaille, und „Für Fortschritt“, Blei-Medaille, und „Für guten Geschmack“, Blei-Medaille.
 - Rudolf Marschall, Papst Leo XIII., 1900, Bronze-Medaille, und Spiritusausstellung 1901, Bronze-Plakette, und M. v. Ebner-Eschenbach, 1900, Bronze-Medaille, und Friedrich von Kenner 1899, Bronze-Plakette.
 - Franz X. Pawlik, Durchschlag des Gösting-Stollen 1906, Bronze-Plakette, und Kindergarten Retz, 1900, Bronze-Plakette, und Trunkner-Silen, Bronze-Plakette, und Gänsemädchen, Bronze-Plakette, und Dr. Adolf Fischhoff, 1893, Bronze-Medaille.
 - Stephan Schwartz, Schlafende Diana, Bronze-Plakette, und Tod der Kaiserin Elisabeth 1898, Bronze-Medaille, und Ausbau der Hofburg 1893, Bronze-Medaille.
 - Josef Tautenhayn jun., Durchschlag des Wocheiner Tunnels 1894. Bronze-Plakette.
 - Ludwig Hujer, Ritter von Höfgen, 1912, Bronze-Plakette.
 - Arnold Harting, Exzellenz Graf Kuenburg, 1912, Bronze-Plakette, und Alois Richter, Retz, 1910, Bronze-Plakette.
 - Rudolf Placht, Julius Stettenheim. Bronze-Plakette.
 - Johann Schwerdtner, Charlotte Wolter, 1897. Bronze-Medaille.

Deutsche: XIX. Jahrh., Otto Hofner, Josef Kainz, 1900, Bronze-Medaille, und Hochzeit-Plakette, Bronze.

- J. Prinz, Alter Mann, Bronze-Plakette, und Großmutter, Bronze-Medaille.
- Rudolf Neuburger, Johann Strauß und Josef Lanner, Bronze-Plakette, und Franz Josef I., 1908, 60jähriges Jubiläum, Bronze-Medaille.
- Karl Perl, B. Baumeister. Bronze-Medaille.
- Anton Weinberger, Walzer. Bronze-Plakette.
- A. Rothberger, Beethoven. Bronze-Medaille.
- F. Stiasny, Beethoven. Bronze-Medaille.
- H. Taglang, Otto Nordenskiöld. Bronze-Medaille.

Münzen.

Oberösterreich: Ferdinand I., Taler o. J., Markl 320, Var. K 1204.

- Passau. Johann Philipp, Kardinal von Lamberg. Taler 1701.
- Joachimsthal. Maximilian II. Taler 1576.
- Wels. Römische Bronze-Fundmünzen, 14 Stück, und zwar von Augustus, Vespasian, Trajan, Hadrian, Antonius Pius, Faustina, Marc Aurel, Aurelius, bis 275 n. Chr. reichend.

Tausch.

Kunstmedaillen.

Oberösterreich: Hans Schwarz, 1516—1527, Wolfgang Jörger von Tollet, Rat und Landeshauptmann von Österreich ob der Enns, einseitige Bronze-Medaille, aus der Sammlung Lanna, Nr. 916, R. R. R., K 1188, und Warou, 1683—1752, Franz Ottokar de Starhemberg, Gründer des Nordico in Linz, Silber-Medaille, K 1189.

Italien: XVI.¹ Jahrh., Pomedello, 1519—1534, Maximilian I. Bronze-Medaille.

Niederlande: XVI.¹ Jahrh., Jacques Jonghelink, 1530—1605, Margarete von Österreich. Blei-Medaille.

- XVII.¹ Jahrh., Hans van der Putt, 1618—1650, Ferdinand I., Huldigung Wiens 1628. Silber-Medaille.
- XVII.² Jahrh., Martin Smeltzing, Philipp V. v. Bourbon. Zinn-Medaille.
- XIX. Jahrh., Ritter Simon, Anna Paulovna. Bronze-Medaille.
- Van der Kellen, Friederike Luise Wilhelmine. Bronze-Medaille.

Dänemark: XVIII.² Jahrh., Peter Berg, Friedrich IV. Versilberte Zinn-Medaille.

England: XIX. Jahrh., William Wyon, 1813—1851, Königin Viktoria. Silber-Medaille.

Schweden: XVIII.² Jahrh., Karl Gustav Fehrmann, Gustav III. und Ludovika Christine. Silber-Medaille.

- XIX. Jahrh., Lundgren, Karl XIV., Johann, Krönung 1818. Silber-Medaille.
- C. M. Mellgren, Gustav Adolf, 200jähriger Geburtstag. Silber-Medaille.
- Lindberg, König Oskar, Freimaurerloge, 1876. Bronze-Medaille.

Schweiz: XVIII.¹ Jahrh., Johann Karl Hedlinger, Karl Johann Friedrich I. von Schweden, Krönung 1720. Silber-Medaille.

- Erich XIII. von Pommern. Silber-Medaille.

Deutschland: XVI.¹ Jahrh. Hans Reinhardt, Johann Friedrich der Große, 1525. Silber-Medaille.

- XVII.¹ Jahrh., Balthasar Schmidt, Augsburg, Bruderschaft zur heiligen Geistkirche, 1627. Vergoldete Silber-Medaille.
- XVII.² Jahrh., J. G. Bandel, Ludwig VI. von Hessen-Darmstadt, 1666. Ovale Silber-Medaille.
- G. F. Nürnberger, 1682—1724, Karl VI., Niederwerfung Philipps von Anjou 1706. Silberne Klippe.
- XVIII.¹ Jahrh., J. J. Freitag, Karl VI., Kaiserwahl zu Frankfurt 1700. Silber-Medaille.
- Johann Croker, Anna von England, 1704, Bronze-Medaille, und Vereinigung Englands mit Schottland 1707, Silber-Medaille.
- XVIII.² Jahrh., Schepp, Wilhelm V. und Sophia von Nassau-Dietz, 1787. Silber-Medaille.
- Jakob Abraham, Friedrich I., Akademie der Wissenschaft, 1776. Silber-Medaille.
- XIX. und XX. Jahrh., Ulmann und Schultze, 100jähriges Jubiläum der Kunstausstellung 1886. Silber-Medaille.
- Schwenzer, Wilhelm I., Einzug in Straßburg 1877. Bronze-Medaille.
- Weigand, Wilhelm I. Silber-Medaille.
- Schwabe, Kronprinz Friedrich III. von Preußen, 1888. Bronze-Medaille.
- Mayr, Karlsruhe, Pius X. Silber-Medaille.
- Jak. und Leopold Wiener, 50jähriges Jubiläum der Vereinigung der Rheinprovinzen mit Preußen. Bronze-Medaille.
- Karl Götz, Paul Ehrlich. Bronze-Medaille.
- Luise Staudinger, Heinrich Heine. Bronze-Medaille.
- E. Torf, Heydn Josef. Bronze-Medaille.
- Drenewett, Säkularfeier der Stadt Marienburg 1872. Silber-Medaille.
- Schwegerle, Luitpold von Bayern, 90. Geburtstag. Bronze-Medaille.
- Lauer, Gustav Adolf, 300jähriger Geburtstag 1894. Silber-Medaille.
- Kluge, Republik Francais. Einseitige Silber-Medaille.

Wiener Medailleure: XVII.¹ Jahrh., Matthias Pichler, 1635—1648. $\frac{1}{2}$ breiter Salvator-Taler.

- XIX. Jahrh., Anton Scharff, J. W. Goethe. Bronze-Medaille.
- Franzosen: XVII.¹ Jahrh., Guillaume Dupré, Heinrich V. Silber-Medaille.
- XIX. und XX. Jahrh., D' Angers, Pierre René Chondiau. Einseitige Bronze-Medaille.
 - O. Roty, Union Centrale de Arts decoratifs, 1880. Bronze-Plakette.
 - Fürsorge für entlassene Sträflinge. Bronze-Plakette.
 - Angelo Mariani. Silber-Medaille.
 - Preis-Medaille des Ministeriums des Innern. Bronze-Medaille.
 - J. C. Chaplain, Henri Moissont, 1906. Bronze-Plakette.
 - Besuch des Kaiserpaares von Rußland. Bronze-Medaille.
 - Henri Dubois, Frühling. Bronze-Plakette.
 - Rogat, Napoleon I. Bronze-Medaille.
 - Abel Lafleur, Beethoven. Bronze-Plakette.
 - Domard, Wiedererrichtung der Napoleon-Säule. Bronze-Medaille.
 - Viktor Peter, Der Widder. Bronze-Medaille.
 - Mihaut, Karl X. Krönung. Bronze-Medaille.

Franzosen: XVII.¹ Jahrh., Ovide Yencesse. Geburtstag-Plakette. Silber-Plakette.

- Küssende Kinder. Silber-Plakette.
- Petit, Karl X. und Ludwig XVIII. Bronze-Medaille.
- Caqué, Karl X. Krönung. Bronze-Medaille.

Joachimsthaler Medaillen: XVI.² Jahrh., unbestimmter Meister, Geburt Christi und Osterlamm. Silber-Medaille. Donebauer 4423.

- Prophet Jesias, 1551. Silberne Klippe.

Münzen.

Oberösterreich: Ferdinand I., Taler 1545, Markl 401 a. K 1187.

Prähistorische Landesfunde.

Geschenk.

Zehn prähistorische Topfscherben, gefunden bei dem bronzenen Lappenkelt in Ungenach. (S. unten.) (Herr Oberlehrer Kollmann in Rüstorf.)

Ankäufe.

Steinhammer, 15 $\frac{3}{4}$ Zentimeter lang, an der Schneide 5 $\frac{1}{2}$ Zentimeter hoch, mittlere Breite 6 $\frac{1}{2}$ Zentimeter, Durchmesser des Bohrloches 27 Millimeter. In der Politur besonders schön erhaltenes, nur wenig benutztes Exemplar. Lichter Serpentin. Gefunden im sogenannten Breitholz bei Waizenkirchen unter den Wurzeln einer alten Föhre.

Steinhammer, 14 $\frac{1}{2}$ Zentimeter lang, an der Schneide 5 Zentimeter hoch, mittlere Breite 5 Zentimeter, Durchmesser des Bohrloches 23 Millimeter. Stärker abgenutztes Exemplar. Dunkel, gelb gesprenkelter Porphyrit, gefunden im Dezember 1910 in Windhaag neben der Naarn, einen Meter tiefer als der Grund des Naarnflusses.

Palstab, etwas über 17 Zentimeter hoch, an der Schneide 4 Zentimeter breit. Die Lappen nur schwach umgebogen, am stumpfen Ende ein C-förmiger Ausschnitt. Bronze, die Patina abgewetzt. Gefunden in Ungenach.

Lanzenspitze aus Bronze, 27 Zentimeter lang (die Tülle 16 $\frac{1}{2}$ Zentimeter), die Spitze selbst lanzettenförmig. Die malachitgrüne Patina zum Teil abgekratzt, die Schneiden der Spitze schartig. Gefunden in Reichenödt.

Römische Landesfunde.

Ankauf.

Römische Ausgrabungen aus Wels: Eindochtige Tonlampe, reliefiert (stilisierter Zweig); Napf, die äußere Wandung glatt, die innere profiliert, am Rand beschädigt; größerer Napf aus weißlichem Ton, oberhalb des Fußes stark eingeschnürt, oberhalb der Einschnürung eine Reihe senkrechter Kerben. Der Rand zur Hälfte abgebrochen. Gestielter Napf, unterhalb des steilen Randes ein in Ton freimodelliertes gewelltes Band. Glasfläschchen, gehenkelt, 10 Zentimeter hoch, eiserne Wurfspeerspitze. Bruchstück eines feineren eisernen Handwerkszeuges (stilus?).

Keramik.

Geschenke.

Viereckiger Ofenkachel, grün glasiert, mit Relief-Darstellung einer orgelspielenden Frau in einem von Karyatiden getragenen Rundbogen. Österreich, 16. Jahrhundert.

Viereckiger Ofenkachel, grün glasiert, mit einer posaunenblasenden Frau in einem von Karyatiden getragenen Rundbogen. Österreich, 16. Jahrhundert.

Kachel, oblong, grün glasiert, mit einem ritterlichen, sich stehend begrüßenden Liebespaar in Renaissancetracht. In Renaissanceumrahmung. Österreich, 16. Jahrhundert.

(Se. Durchlaucht der regierende Fürst Johann von und zu
Liechtenstein, Wien.)

Renaissance-Ofenkachel, darstellend (in architektonischer Umrahmung) das letzte Abendmahl (die linke Hälfte der Darstellung), bemalt in sechs Glasuren. Vermutlich von einem Nachfolger des Meisters Hans Vinck in Wels, zwischen 1550—1600.

(Angekauft aus einer Spende des Herrn Präsidenten Wimmer.)

Zwei Kachelmodel aus dem 17. Jahrhundert (der eine quadratisch, 13½ Zentimeter, mit stilisiertem Frauenkopf, der andere oblong, 39:26½ Zentimeter, mit stilisierten Blattornamenten).

(Herr Heinrich Stöckler in Mauthausen.)

Oberskännchen aus gelblich-grauem Steinzeug mit Reliefaufgaben in weißem Ton (pompejanische Ornamente, Nachahmung von Wedgwood). Anfang des 19. Jahrhunderts.

Porzellantasse mit überhöhtem Henkel, die Ränder in Blau und Gold, goldene und blaue Streublümchen. Marke F & R, Karlsbad, Biedermeierzeit.

Kaffeesevice für zehn Personen, bestehend aus Kaffee- und Oberskanne, zehn Tassen mit Untertassen. Karlsbader Porzellan der Biedermeierzeit (Marke F & R) mit goldenen Rändern und farbigen Landschaften bemalt.

(Fräulein Franziska Baernreither, Linz.)

Scherzkrug (Henkel abgebrochen) mit schnabelförmigem Ausguß. Vorn ist die Maske eines spitzbärtigen lachenden Mannes modelliert. Rotgelb, manganbraun und weiß glasiert. 23 Zentimeter hoch, Oberösterreich, 19. Jahrhundert.

(Herr Professor Dr. Anton König.)

Ankäufe.

Gewürzgefäß, drei Nöpfe, durch drei spiralförmig überhöhte, in der Mitte sich vereinigende Henkel verbunden. Grün und blau glasiert. Fayence. Gmunden, erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Tintenzeug, weiß glasiert, mit farbigen Malereien (Papagei und rauchender Bauer), Bauernmajolika. Gmunden, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Godenschale mit zwei als geflügelte Engelsköpfe gestalteten seitlichen Handhaben. Der innere und äußere Rand mit palmettenförmigen Ornamenten, in sattem Blau reich bemalt. Im Fond eine Darstellung der Maria mit dem Lilienstengel und dem brennenden Herzen. In den

- vier Gmundener Scharfffeuerfarben. Bauernmajolika. Gmunden, zirka 1760.
- Große Bauernschüssel mit der Darstellung der heiligen Anna, thronend, die heilige Maria unterrichtend. Zwischen zwei stilisierten Bäumen. Am Rande stilisierte Blütenzweige in Gelb, Grün, Blau und Manganviolett. Bauernmajolika. Gmunden, 18. Jahrhundert.
- Kleine runde Schüssel, im Fond die Darstellung eines Vogels auf einem Fruchtweig, im Rande stilisierte Blütenzweige. In Blau, Gelb, Grün und Manganviolett. Bauernmajolika. Gmunden, 18. Jahrhundert.
- Godenschale, im Innern mit der Darstellung Christus als Schmerzensmann. Doppelt gehenkelt, der Deckel mit drei Knöpfen. Reich in Blau ornamentiert. Bauernmajolika. Gmunden, Mitte des 18. Jahrhunderts.
- Tintenzeug, durchbrochen, grün glasiert. Bauernmajolika. Gmunden, Ende des 18. Jahrhunderts.
- Zylindrisches Krügel mit Zinndeckel. An der Leibung mit der Darstellung einer Bauersfrau mit ihrem Kind bemalt. Bauernmajolika. Gmunden, Anfang des 19. Jahrhunderts.
- Flasche mit Zinnschraubendeckel. Länglich, rundlich, mit zwei parallelen Fälen um die Mitte der Leibung. Ton, weiß glasiert. Oberösterreich, 17. Jahrhundert.
- Küchenmodel mit zwei verschiedenen Kuchenformen (Fisch und Maske), die sich wiederholen. Zweihenkelig, die Unterseite grün glasiert. Ton, Oberösterreich, 17. Jahrhundert.
- Große Tonschüssel, grün glasiert und braun bemalt. Im Fonds ein quadrierter Kreis, umgeben von schraffierten Halbkreisen. Oberösterreich, zirka 1700.
- Weihbrunn, in der Form der schwebenden heiligen Veronika mit dem Schweiß-tuch, bunt bemalt. Höhe 25 Zentimeter. Fayence, Marke H. Hollitsch, 18. Jahrhundert. (Tausch.)
- Gemüseschüssel mit Deckel, in der Form eines gleichseitigen Dreieckes mit abgestumpften und eingezogenen Ecken. Der Deckelknopf als Frucht mit drei Blättern gestaltet. Deckel und Fond der Schüssel mit stilisierten bunten Streublumen bemalt. Fayence, Hollitsch, zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.
- Henkelkrug, birnförmig, mit Zinndeckel und Zinnreif am Fuße (der Henkel gleichfalls aus Zinn ergänzt). Schräg gerippt, bläulich-weiß glasiert und in dunkelblauer Farbe mit stilisierten Blumensträußen, Acanthusblättern und dergleichen bemalt. In der Mitte ein ovales Medaillon mit der Darstellung eines Fruchtkorbcs, darüber ein Pfau. Am Boden die Töpfermarke S. Fayence. Salzburg, aus den ersten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts.
- Henkelkrug mit Zinndeckel und Zinnreifen am Fuß, birnförmig, weiß glasiert und in Gelb, Schwarz, Grün, Rot und Rosa bemalt (Randornamente um das Bild einer im Freien sitzenden mährischen Bäuerin mit schwarzen Schnallenschuhen, rot gestreiftem Rock, grünem Miederleibchen, goldgelbem Halstuch und Strohhut). Fayence. Lundenburg, Ausgang des 18. Jahrhunderts.
- Zylindrischer Krug mit Zinnreif. Die Leibung mit der Gestalt des heiligen Josef, das Christuskind in den Armen, bemalt. Blumenranken, an

- der Mündung und am Fuß je ein geometrischer Fries. Fayence. Riedenburg, Ausgang des 18. Jahrhunderts.
- Kaffeekanne, sechskantig, mit Chinoiserien und stilisierten Streublumen bunt bemalt. Henkel ergänzt. Porzellan. Meissen vor der Marke.
- Schüssel mit durchbrochenem Rand, im Fond und an der unteren Hälfte der Leibung mit Blau (unter der Glasur) und Gold, Rot, Grün, Gelb usw. bemalt. (Stilisierte Blütenzweige.) Porzellan. Japan, 18. Jahrhundert.
- Flache Schüssel, in Blau bemalt, mit stilisierten Arrangements (in der Mitte kreisförmiges Medaillon mit bemaltem Fächer, Vasen und Blumen). Der Schüsselrand braun. Porzellan. Japan, 18. Jahrhundert.
- Suppenterrine mit Rocaillenhenkeln und -Füßen und einem Zitronenzweig als Deckelknopf. Weiß glasiert. Porzellan. Nymphenburg. Rokoko.
- Kreisrundes Wedgwood-Medaillon (Durchmesser 54 Millimeter), mit dem Brustbildnisse eines glattrasierten Mannes in der Tracht von zirka 1780, Profil nach links. Weißes Relief auf lilablauem Grunde. Jaspermasse. England, zirka 1780. (Tausch.)
- Frosch auf einem Weinblatt, als Briefbeschwerer. Weiß glasiert. Porzellan. Wien, 1852.
- Galerietasse, Untertasse und Tasse, marmoriert, Galerie und Henkel weiß. Steingut, böhmisch, Rokoko.
- Deckelgefäß, in der Form eines geflochtenen Körbchens, der Deckel als hockende Ente gestaltet. Bunt bemalt. Steingut, böhmisch, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Glas.

Geschenke.

- Glaskugel, plattgedrückt, hohl, am Boden eingezogen, oben enge Mündung zur Aufnahme eines Dochtes. Die Oberfläche des in der Masse grünlichen, leicht irisierenden Glases mit herzförmigem Schuppenmuster leicht gekerbt. Höhe $10\frac{1}{2}$ Zentimeter. Primitiver Beleuchtungskörper aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts.
- (Herr Revident Georg Lahner.)
- Becher, neunzehnseitig geschliffen, mit Goldrand, konisch, 9 Zentimeter hoch, mit einem Monogramm unter einer Grafenkrone, von einem Blattzweig und einem Blütenzweig flankiert, in bunten Emailfarben bemalt. Böhmen, zirka 1790. (Frau M. Jirouch, Linz.)
- Zwei Kaffeetassen und Untertassen samt Zuckerdose aus Glas mit sternförmigem Schliff und vergoldeten Rändern. Böhmen, Biedermeierzeit.
- Ein geschliffener Becher, Rubinglas, mit Blumenranken in Reliefgold und Reliefsilber bemalt. Der Rand vergoldet. Böhmen, Biedermeierzeit.
- Becherförmiges Glas, reich geschliffen, zum Teil gelb und hellviolett geätzt, mit eingeschliffenen Blumen-Ornamenten. Böhmen, Biedermeierzeit.
- Oberskännchen mit weißem Überfang und herausgeschliffenen kreisförmigen Verzierungen. Böhmen, Biedermeierzeit.
- Humpenförmiges Glas, reich geschliffen, mit drei Teplitzer Ansichten und einer Widmung: „Unserem Freunde“. Böhmen, Biedermeierzeit.
- (Frl. Franziska Baernreither, Linz.)

Ankäufe.

- Krug, kugliger Bauch, zylindrischer Hals, $15\frac{1}{2}$ Zentimeter hoch, mit stilisierten Blumenranken, in blauen, weißen und gelben Emailfarben bemalt. 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.
- Schnapsflasche, geriefelt, im Rücken abgeplattet, mit Zinnschraubenverschluß. Dunkelviolett. Oberösterreich um 1700.
- Flasche, plattgedrückt, bauchig, mit Zinnschraubenverschluß; vorn mit einer Darstellung der Dreifaltigkeit im Dürerschen Schema, umgeben von einem bunten Blätterkranz, in Emailfarben gemalt; auf der Rückseite in einem Strahlenkranz die Initialen Jesu, gleichfalls von einem ovalen bunten Blätterkranz umrahmt. Oberösterreich, zirka 1720.
- Becher, konisch, die Leibung senkrecht gegen den Boden geriefelt, am oberen Rand bunte Streifen in Emailmalerei, darunter stilisierte Blumen. Oberösterreich, 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.
- Zylindrischer Humpen mit Zinnreif und Zinndeckel, an der Leibung mit der Darstellung der heil. Anna, die heil. Maria unterrichtend, in bunten Emailfarben bemalt. Mit den Initialen M A S. Rechts und links davon Blumenzweige. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.
- Zwei zylindrische Becher aus Milchglas, bemalt mit Louis XVI.-Medaillons, darin je ein männliches und weibliches Brustbildnis. Böhmen, Ausgang des 18. Jahrhunderts.
- Weihbrunn aus farbigem Glas, Nachahmung venezianischer Arbeit. Böhmisches, 18. Jahrhundert.
- Henkelkrug, konisch. Auf der Leibung auf weißem Grunde in Schwarz, Gelb, Rot und Blau die Darstellung eines pflügenden Bauern mit seinem Knechte. Oberösterreich, Ausgang des 18. Jahrhunderts.
- Vase, auf einem kreisförmigen, sechzehnseitigen Fuß und doppeltem Nodus (je achtseitig) erhebt sich der wieder sechzehnseitige, bauchige Körper, der nach einer leichten Einziehung in den ausladenden, gezackt ausgeschnittenen Hals übergeht. Außen braun, gelb geädert (Halbedelstein-Nachahmung), die Ränder vergoldet. Innen Terra sigillata-rot. Böhmen, zirka 1820.
- Zwei Blumentöpfe aus Milchglas mit bunten Blumengirlanden um die Leibung, Biedermeierzeit (für das Sensenschmiedzimmer angekauft).
- Pokal aus schwerem Kristallglas, Fuß und Becher achtkantig geschliffen. Mit einer eingeschliffenen Krone, darunter A. S. Böhmen, Biedermeierzeit.
- Becher, unten an der Leibung leicht ausgebogen, Nachahmung eines bläulich-weißmarmorierten Halbedelsteines, um die Mitte der Leibung ein stilisiertes Bandornament in Gold radiert. Böhmisches, 1830.
- Sprudelbecher, Achatglas, böhmisch, Biedermeierzeit.
- Biedermeierpokal, in der Masse blaugrün, geschliffen, mit Golddekor. Böhmen, zirka 1840.

Plastik.

Geschenke.

- Wandfigur, stehende Madonna mit über den Kopf gezogenem Mantel, die Hände über der Brust zusammenlegend, den Kopf nach rechts neigend (aus einer Darstellung der Verkündigung). Fichtenholz, mit Resten der

alten Bemalung und Vergoldung auf Leinwand und Kreidegrund. Florentinisch, Übergang vom 15. ins 16. Jahrhundert.

Kleine geschnitzte Gruppe aus lignum sanctum und Elfenbein, darstellend eine chinesische Obstverkäuferin mit ihrem zweirädrigen Karren und einem einkaufenden Knaben.

(Se. Durchlaucht der regierende Fürst Johann von und zu Liechtenstein, Wien.)

Wandfigur der auf einem kissenbelegten gotischen Faltstuhl sitzenden Maria als Himmelskönigin, die mit einem enganliegenden, hochgegürteten, über der Brust tief ausgeschnittenen Gewand und einem über die Schultern und den Schoß gezogenen Mantel bekleidet ist. Die ergänzte Linke hielt das Szepter, die Rechte hält das auf ihrem linken Knie nach rechts stehende nackte Kind. Lange, auf Brust und Schultern fallende Locken, Krone ergänzt. Lindenholz, Bemalung abgelaut. Höhe 87 Zentimeter. Ende des 15. Jahrhunderts, aus dem Mühlviertel.

Statue des heiligen Leonhard, stehend, mit einem Buch in der Rechten, aus dem er liest. Die Linke ergänzt, weitärmeliger Mantel mit Kapuze, kappenartige Kopfbedeckung. Lindenholz, Reste der alten Bemalung. Höhe 82 Zentimeter. 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts, aus dem Mühlviertel.

Vollfigur einer stehenden Madonna mit dem Kinde (der Rücken abgeflacht und ausgehöhlt, mit einem Sprung durch den Kopf der Maria. Der rechte Vorderarm fehlt). Maria als Himmelskönigin, mit der Krone, in gegürtetem Untergewand und mit einem schweren, um die Schulter gelegten Mantel, hält im linken Arm das nackte Jesuskind, das mit der Rechten nach ihrem Kinn greift, während die Linke einen Apfel hält. Lindenholz, abgelaut. Oberösterreich, 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts.

(Leihgaben des Herrn Generalkonsuls Haupt Ritter v. Hoechstatten.)

Wappenstein aus rotem Salzburger Marmor, 37:31 Zentimeter, mit dem Wappen der Rosenberg im Relief. Aus dem Hause Langgasse 6 in Linz. 17. Jahrhundert.

(Familie Stefan, Linz.)

Ankäufe.

Relief, Geburt Christi. Im Hintergrund Landschaft. Links kniet Maria mit Mantel und Kopftuch, mit betend erhobenen Händen vor dem nackten Jesuskinde, rechts beugt sich Josef im gegürteten Rock, Filzhut und breiten Schuhen dazu nieder. Um das Kind zwei Engel, dahinter die Krippe mit Ochs und Esel. In der Landschaft links zwei Hirten, die auf den Stern deuten, rechts eine Ritterburg auf einem Hügel. Lindenholz. Bemalung abgelaut. Aus einem Bauernhaus in der Nähe von Gmunden, zirka 1500. In der Art des Meisters S. W. Höhe 44 Zentimeter.

Wandfigur (im Rücken ausgehöhlt) einer stehenden Madonna als Himmelskönigin mit dem nackten Jesuskind im Arm. Linkes Standbein, rechtes Spielbein. Das Gewand auf der Brust rechteckig ausgeschnitten, in der Mitte mit tiefunterschnittenen bewegten Falten.

Das Haupt langlockig mit einer Krone. Lindenholz. Bemalung abgelaut. Höhe 106 Zentimeter. Aus einem Bauernhaus in der Nähe von Gmunden, Anfang des 16. Jahrhunderts.

Gotische Sitzfigur aus Stein, bemalt, Gott-Vater darstellend, in rotem, gelbgefüttertem Mantel auf einem gotischen Thronessel, mit lockigem Bart- und Haupthaar. (Kopfbedeckung fehlt, desgleichen die Attribute.) 48 Zentimeter hoch. 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. (Tausch.)

Statue des heiligen Rochus. In Pilgertracht (mit dem Pilgerhut und dem Pilgermantel). Der linke Vorderarm ist abgebrochen, mit der herabhängenden Rechten zieht der Heilige den Mantel von der entblößten linken Wade (mit den Pestbeulen). Alte Bemalung. Höhe 91 Zentimeter. Oberösterreich, aus den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts.

Hochrelief eines nackten, auf einem Akanthuskapitell stehenden lockigen Knaben von vollen Formen mit abgeschnittenen Oberarmen. Körper en face, Kopf leicht nach links gewendet. Nußholz. Gmunden, um 1600. $35\frac{1}{2} : 9$ Zentimeter. (Tausch.)

Schlittenkopf, holzgeschnitzt und bemalt (Gesicht mit überlanger Nase, statt Ohren Flügel und geschweift). Vom Schopf geht ein Schwanenhals aus, dessen Kopf sich zur Nase niederbeugt und sie mit dem Schnabel ergreift. Auf Kreidegrund bemalt. Oberösterreich, 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Zwei schwebende Engel, Holz, bemalt, 9 Zentimeter hoch. Oberösterreich, Mitte des 18. Jahrhunderts.

Heilige Dreifaltigkeit, Christus in der Kreuzesstellung, rechts und links Engelsköpfe in Wolken, darüber Gott-Vater. (Der heilige Geist fehlt.) Hochrelief. 22 : 10 Zentimeter. Lindenholz, abgelaut. Aus dem Kreise der Schwanthaler. 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Uhrständer, Holz, geschnitzt, vergoldet und bemalt, mit der Darstellung der vier Jahreszeiten als Kinder. Oberösterreich, Ausgang des 18. Jahrhunderts.

Antikisierende Büste aus Speckstein, auf Marmorpostament, als Briefbeschwerer. Empire.

Wachsbossierung, bunt, darstellend die heilige Klara (Kniefigur) in schwarzer Nonnentracht mit einem Reliquiar in der Rechten, einem Gebetbuch und Rosenkranz in der Linken. Umgeben von einem Kranz von Mai-glöckchen, Tulpen, Rosen, Vergißmeinnicht usw. Rundkomposition, eingeordnet in einen quadratischen, schwarz polierten Holzrahmen. Durchmesser der Rundkomposition 15 Zentimeter. Oberösterreich, Biedermeierzeit.

Malerei.

Geschenke.

Zwei Tafelbilder, doppelseitig bemalt, in altem polychromen Rahmen (Goldleiste, blaue Hohlkehle und roter Rand). Höhe samt Umrahmung 91 Zentimeter, 47 Zentimeter Breite. Die Tafeln doppelseitig bemalt, und zwar: a) auf reliefiertem Goldgrund Begegnung der heiligen Maria mit der heiligen Elisabeth; rückwärts St. Johannes mit einem Kelch,

aus dem sich Schlangen ringeln; b) auf reliefiertem Goldgrund Beschneidung Christi (5 Figuren), rückwärts heilige Barbara mit dem Turm. (Die rückwärtigen Darstellungen sind schlechter erhalten.) Ohne Spuren von Restaurierung. Diese Tafeln stammen aus der 1838 demolierten Pfarrkirche zu Goisern und wurden damals vom Bergmeister Franz v. Schwind, dem Bruder des Malers, erworben. Aus dem Nachlasse seiner Witwe kamen sie an den Wiltener Kirchenbauverein, von dem sie das Museum mit Hilfe eines ungenannten Spenders kaufte.

Niederländisches Fischestilleben, Ölbild, 17. Jahrhundert.

Drei chinesische in Tusch bemalte Bildstreifen.

Heilige Cäcilia, Altarblatt von Ludwig Ferdinand Schnorr von Carolsfeld. Öl auf Leinwand. Signiert und datiert 1822.

Aquarell von Rudolf Alt, römisches Forum. Signiert und datiert 1854.

(Se. Durchlaucht der regierende Fürst Johann von und zu Liechtenstein, Wien.)

Brustbild (dreiviertel Profil) eines brünetten, älteren Offiziers mit braunen Augen, ausrasiertem Kinn und Lippen; weißer Waffenrock, rote Kragenaufschläge, schwarze Halsbinde mit schwarz-gelbem Ordensband. In gleichzeitigem versilberten Holzrahmen mit vergoldeten Bronzeauflagen. Pastell, Bildgröße 39:44 Zentimeter. Vorzügliche Arbeit, nach der verlässlichen Angabe der Erblasserin von Josef Kriehuber (Porträt des Großvaters der Erblasserin).

Brustbildnis einer jungen brünetten Dame in Profil; Aquarell auf Papier in gleichzeitigem vergoldeten Holzrahmen mit Bronzeauflagen. Bildgröße 21:15 Zentimeter. Signiert und datiert: Kriehuber 1832 (Porträt der Tante der Erblasserin).

(Vermächtnis des Fräulein Amélie Jaeger.)

Ölbild auf Holz (Bildgröße 24½:19½ Zentimeter), schilfumkränzter Jüngling mit Löwenfell (Herkules?) zieht eine Nymphe ins Bad. Arkadische Landschaft. Von Karl Agricola, Wien (gestorben 1852).

(Oberösterreichischer Kunstverein.)

Brustbildnis des Micheldorfer Sensenschmiedes Michael Kaltenbrunner und seiner Frau Regina, verwitwete Holzinger. In Öl auf Leinwand. Signiert und datiert: W. Rolling 1852. Bildgröße 17:12½ Zentimeter, in vergoldeten, in den Ecken ornamentierten Holzrähmchen.

Brustbildnisse des Johann Georg Holzinger, Sensenschmied in Micheldorf, und seiner Frau Regina. Aus dem zweiten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts. Aquarell auf Papier. Bildgröße 12½:9 Zentimeter, in vertieften Nußrähmchen mit schwarzen Leisten, schwarzer Bekrönung und Bronzebeschlägen.

(Unter Wahrung des Eigentumsrechtes von Herrn Franz Baumgartner, Micheldorf, übergeben.)

Ankäufe.

Elfenbein-Miniatur, oval, 10:8½ Zentimeter, Brustbild einer älteren Dame im Spätempirekostüm von J. Ch. Schöller (1782 bis 1851). Aus Linz.

Elfenbein-Miniatur, oval, Höhe 66 Millimeter. Brustbild einer älteren Dame in weißem Häubchen, weißem, tiefausgeschnittenem, hochgegürtetem Kleid, mit breitem Halskragen und grünem Mantel. Um den Hals eine doppelte Perlenkette. Linz, Empire.

Portefeuille mit 17 Aquarellen, einer Tuschzeichnung und einer Federzeichnung, sämtlich Ansichten der Salinenorte, -Bauten und -Ämter des Salzkammergutes (von Ebert, Passy, C. Ritter, J. Engel, Jannis, Steinfeld) aus dem Jahre 1844. Gewidmet dem Salzoberamtmann Franz von Schiller. In roten Seidensamt mit reicher handgepreßter Vergoldung gebunden.

Graphik.

Geschenke.

Lithographische Inkunabel (Brustbild eines glattrasierten älteren Offiziers), zirka 1820.

19 typographisch interessante Drucksachen aus den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts; meist oberösterreichischer Provenienz. (Partezettel, Einladungen, Festgesänge, Programme etc.)

(Herr Bezirksrichter Julius Urban in Enns.)

Farbendruck nach dem Abendmahl des Leonardo in Mailand. England, Mitte des 19. Jahrhunderts.

(Se. Durchlaucht der regierende Fürst Johann von und zu Liechtenstein, Wien.)

Eine Serie Ansichtskarten aus Oberösterreich.

Ein Plan von Gmunden.

Donau-Panorama Passau—Linz.

Erinnerung an die Reise Passau—Wien 1873. (Herr August Weiß, Wien.)

Die Altstadt von Linz, farbiger Holzschnitt von C. Thiemann in Dachau.

(Oberösterreichischer Kunstverein.)

Zwei oberösterreichische Porträtköpfe. Radiert und gespendet von Fräulein Herma Schlechter, Wien.

Zwölf Ansichtskarten (Dreifarbendruck) nach Gemälden von Gustav Brauner.

(Herr Gustav Brauner, Budweis.)

Linz vom Jägermayr, Stahlstich.

Linz von der Straßerau, Stahlstich.

(Hauptmann Johann Wittek von Salzburg, Linz.)

Fünf photographische Ansichten aus Oberösterreich. (Baurat Foltz, Wien.)

Ankäufe.

32 Handzeichnungen, Motive aus Gmunden, Bad Ischl, Hallstatt, Aussee usw. von R. Alt, Professor L. Michalek, Steinfeld, L. Beständig, J. Heicke, L. Munsch und anderen.

Jodquelle Bad Hall, Aquarell.

Leonfelden, Bleistiftzeichnung.

Oberneukirchen, Bleistiftzeichnung.

Goldschmiede-Arbeiten.

Geschenk.

Taschenreisebesteck, Messer, Gabel und Löffel, silbervergoldet. Die abschraubbaren Stiele, die sich gegen das Ende zu verdicken und mit kleinen Knäufen versehen sind, sind mit edel stilisierten Blumenranken reich graviert. 16. Jahrhundert. Beschauzeichen Tübingen.

(Herren J. Glückselig und Sohn, Wien.)

Ankäufe.

Deckelkrug, silbervergoldet, leicht konisch, am unteren und oberen Rande profiliert, reich profilierter Knauf, durchbrochener herzförmiger Seckelgriff, stark ausladender fragezeichenförmiger Henkel, getrieben und ziseliert. An der Leibung drei ovale Medaillons mit ruhenden Tieren (Einhorn, Hirsch und Hinde) in reich staffierten Landschaften. Zwischen den Medaillons stilisierte Ranken und Fruchtzweige. Am Fuß ein schmaler, ornamentaler Fries. Am Deckel Kinderköpfchen in verschiedenen Stellungen zwischen Rankenwerk und Fruchtzweigen. 15½ Zentimeter hoch. Am Boden das Augsburger Beschauzeichen und das Meisterzeichen B. K. (Bartlme Koch, geboren 1562, gestorben 1620.)

(Ankauf mit Hilfe einer Subvention des Unterrichts-Ministeriums von 2000 K. Aus Schärding.)

Apostellöffel, aus Buchs geschnitten, silbermontiert, 18 Zentimeter lang. Der silbermontierte Stiel ist mit schrägen Parallelen graviert und trägt die Inschrift: Simon, und das Besitzerzeichen M. L. Er läuft in die silberne Statuette des Apostels Simon aus, mit der Säge in der Rechten. Mitte des 17. Jahrhunderts. Aus dem Kremstale.

Reliquienbehälter in Monstranzenform, Silber, zum Teil vergoldet. Der ovale deckelförmige Fuß reich getrieben (Blumen- und Fruchtwerk von Rocailles umschlossen). Der Nodus, sowie die getriebene Umrandung der Reliquienkapsel gleichfalls aus Rocailles komponiert. Hinter diesem Rahmen ein vergoldeter Nimbus, bekrönt von einem Kreuz. In der Reliquienkapsel Kreuzpartikel auf Silberbrokat, umgeben von einem Arrangement von Goldflinserln und bunten Glasperlen. Rokoko. Aus Grieskirchen.

Silberne Uhrkette eines Gerbers, mit Empire-Ornamenten, silbernem Petschaft und mit einem mit den Zunftzeichen der Gerber geschmückten Uhrschlüssel. Aus dem Mühlviertel, zirka 1820.

Eisen und Zinn.

Ankäufe.

Salzfaß, von der Form eines gleichseitigen Dreiecks mit drei herzförmigen Vertiefungen und einem Delphin als Traghenkel. Zinn. Steyr, 17. Jahrhundert.

Schlüssel, aus Eisen geschmiedet, schwarz bemalt und vergoldet. Höhe 42 Zentimeter. Altes Handwerkszeichen. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.

Zeller-Eisenguß, in kaltem Email bemalt, darstellend die Madonna sitzend, mit dem schlafenden Jesuskind auf dem Schoß und dem herbeieilenden kleinen Johannes Schweigen gebietend. 27½ : 21 Zentimeter. (Reliefbild, gerahmt.) Empire, Mühlviertel.

Eisen.

Geschenke.

Oblatenzange (sogenanntes Waffeleisen). Die Innenseiten der kreisrunden Scheiben graviert mit dem Wappen des „Wolf Dietrich de Dunaire 1625“ einerseits, anderseits der Doppeladler.

(Frl. Emma Edle von Grienberger, Linz.)

Bruchstück vom Portalgitter vom ehemaligen Spitalsfriedhof an der Landstraße in Linz. 17. Jahrhundert.

(Herr Matthias Schachermayer.)

Bronze.

Geschenke.

Vier gepreßte Bronzeverzierungen für die Enden von Vorhangstangen, in der Form stilisierter Buketts mit Manschetten. Erste Verwendung 1819—20.

(Herr Rentner Kortüm, Urfahr.)

Ankäufe.

Gotischer Mörser aus Glockenguß, becherförmig mit leicht eingezogener Wandung und stark ausladendem oberen Rand, mit einem rechteckigen, leicht geschweiften, achtkantigen Henkel. An der Leibung vier Rippen, die etwas unterhalb des Randes mit einem Kreuzblatt ansetzen, sich in einem rundlichen Stäbchen fortsetzen und unten in einen kleinen Löwenkopf mit einer großen Tatze auslaufen (Kopf und Tatze auch unterhalb des Henkels an Stelle der fünften Rippe). Zwischen den beiden Rippen, dem Henkel gegenüber, leicht schräg nebeneinandergestellt, das Linzer Stadtwappen und die Glockengießermarke. Um die Mündung läuft im Rand ein Relieffries von Hasen, die von Hunden verfolgt werden. Dunkelbraune Patina. Höhe 22.3 Zentimeter, oberer Durchmesser 22 Zentimeter. Linz, Ausgang des 15. Jahrhunderts.

(Angekauft aus einer Spende des Herrn Julius Wimmer, Linz.)

Dose, Bronze, vergoldet, reich graviert (stilisierte Blumenarrangements in ovalen Medaillons, von denen breite Strahlen ausgehen). Zirka 1780.

Bronze-Uhr, zum Teil feuervergoldet, zum Teil mit einer dunkelbraunen Lackpatina überzogen. Auf einem mit acht plattkugeligen Füßen aufstehenden, verkröpten rechteckigen Sockel erheben sich drei Piedestale, von denen das größere mittlere einen eiförmigen, von einem ägyptisierenden stilisierten Kopf bekrönten Aufsatz trägt, in dem das Zifferblatt eingelassen ist. Auf den niedrigeren und kleineren Sockeln zu beiden Seiten des mittleren kauernde, ägyptisierend

stilisierte Figuren, die auf ihren Köpfen gleichfalls eiförmige (vorn mit Hieroglyphen bedeckte) Aufsätze tragen, die mit abhebbaren Deckeln versehen und als Tinten- und Streusandfäßchen hergerichtet sind. Anfang des 19. Jahrhunderts.

Zwei Empireleuchter, Bronze, versilbert, handgetrieben. (Auf einem dreiseitigen Sockel mit eingezogenen Seiten und abgestumpften Ecken erheben sich drei Löwentatzen. Palmetten vermitteln den Übergang zum kannelierten Schaft, dessen bauchiger Unterteil ebenso wie der Oberteil gleichfalls mit Palmetten verkleidet ist. Oben geschliffene Tasse aus Kristallglas, von deren Rand zehn geschliffene Prismen herabhängen.) Oberösterreich, zirka 1810.

Möbel.

Ankäufe.

Schreibtisch, Grundriß geschweift, an den Seiten nach vorn ausgebaucht, gegen die Mitte zu sich wieder einziehend, an den markanten Stellen des Profiles mit vorgelagerten runden Säulchen. Die Wände mit Nuß, die Platte mit Ahorn furniert. Italienisch, zirka 1820.

(Ankauf aus dem Besitz einer alten Bürgersfamilie aus einer Spende des Herrn Julius Wimmer in Linz.)

Spucknapf, achteckig, mit leicht eingezogenen Seiten und rundem Fuß. Nuß, Empire (für das Sensenschmiedzimmer angekauft).

Holzcluster, sechsarmig, reich geschnitzt und alt vergoldet. Oberösterreich, Empire (für das Sensenschmiedzimmer angekauft).

Musikinstrumente.

Geschenke.

Hakenharfe, 39saitig, Kasten vierkantig, Kirschholz, poliert. 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. (Fräulein Rosine von Pflügl.)

Kostüme und Textilien.

Geschenke.

Fächer, besonders frisch erhalten, mit Rosensträußen und -Girlanden in Gouachefarben bemalt, mit Goldflinserln reich bestickt, in der Mitte mit einem ovalen handkolorierten Augsburger Kupferstich (die Fallstricke der Liebe) und mit durchbrochenen, farbig unterlegten Elfenbeinstäben. Louis XVI. (Aus einer Bürgersfamilie in Mauthausen.)

(Frau Marie Ortner, Linz.)

Haubenstock aus dem Jahre 1788, in Kerbschnitt reich verziert.

(Frau Johanna Töpfer.)

Stickmustertuch, 114:20 Zentimeter. 1837, von Johanna Weinmayr.

(Herr Dr. Emmerich Weinmayr, Linz.)

Zwei Empire-Stickmuster auf Batist.

(Herr Bezirksrichter Julius Urban, Enns.)

Ankäufe.

- Pantoffel, Leder, mit echten Perlen und Goldfäden reich bestickt. Barock.
- Prälatenmütze (in der Form einer Bischofsmütze). Silberbrokat, 18. Jahrhundert.
- Handschuhe, aus gelblich roter Seide, mit Silberfäden und Flinslerln reich bestickt. Einem Prälaten des 18. Jahrhunderts gehörig.
- Silberbrokatschuhe, dazugehörig.
- Frauenkleid, faltiger weiter Rock, schwarzviolette Seide mit eingewebten Streublumen; dazugehöriges Leibchen. 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.
- Bauernweste, schön erhalten, Damast, mit eingelegten goldenen Streublumen und mit Goldborten und Goldkragen. Zirka 1790.
- Schnupftuch aus dem Jahre 1812, mit Napoleon-Karikaturen und historischen Darstellungen aus der Zeit. Englische und deutsche Beischriften. Gelbe Baumwolle, rot gedruckt. 88:77 Zentimeter. Aus Oberösterreich.
- Ein Paar Strümpfe, graue Seide mit schwarzen Verzierungen. Oberösterreich, Empire.
- Frauenkleid mit hoher Taille und kurzen Ärmeln; braune Seide, schwarz gestreift und grün bedruckt. Oberösterreich, Empire.
- Hauskappe, Grundriß achteckig, gehäkelt, rote Seide mit goldenen Ornamenten und goldener Troddel. Zirka 1820.
- Halstuch, Seide, quadratisch, gefranzt, mit breiten roten und schwarzen und schmäleren bunten, gemusterten Streifen. Oberösterreich, Empire.
- Bauernfrauenrock aus gestreiftem braunen Wollzeug mit eingewebten lila Streublumen. Zirka 1830.
- Schwarzes Seiden-Busentuch mit buntem Rand, streng stilisierten Blättern und Blumen. In der einen Ecke ein reiches Arrangement von Streublumen und welligen Ranken-Ornamenten aus Goldflinslerln, blauen und roten Glasperlen usw. Von besonders frischer Erhaltung. Aus der Gegend von St. Florian. Anfang des 19. Jahrhunderts.
- Mullkragen, weißgestickt mit stilisierter Blumenranke an den Rändern und mit Streublumen im Fond. Spitzenbesetzt. Linz, zirka 1820.
- Weicher Biedermeierfilzhut, weiß, mit weißem Seidenband. Hohe Form mit kurzer umgebogener Krempe. Linz, zwischen 1830—1840.
- Ein Paar Hosenträger, mit farbiger Wolle gestickt. Biedermeierzeit.
- Kirschrotseidenes Schultertuch, am Rande stilisierte, eingewebte, grüne und silbergraue Blumen. Mühlviertel, Biedermeierzeit.
- Kinderhäubchen, gestrickt, mit farbiger Perlenstickerei mehrfach gesäumt. Linz, Biedermeierzeit.
- Frauenkleid, aus schwarzer Seide, hochgegürtet, das Leibchen plissiert und mit Rüschchen an den Säumen und am Oberärmel. Oberösterreich, Biedermeierzeit.
- Vier bunt bedruckte bäuerliche Taschentücher. Oberösterreich, späte Biedermeierzeit.
- Kopftuch, schwarz, blau bedruckt, späte Biedermeierzeit.
- Sechs farbige Samttücher (Halstücher) mit reicher farbiger Stickerei. Oberösterreich, Spät-Biedermeierzeit.
- Wirtskappe aus schwarzem Samt mit Silberfäden und mit goldenen Troddeln. Oberösterreich, Biedermeierzeit.

Alte Studentenmütze, länglich, oval, mit Silberfäden reich bestickt. Rot-violetter Samt. Biedermeierzeit.

Schwarzer Filzhut (Kopfbedeckung der oberösterreichischen Bäuerin in der Biedermeierzeit und früher); der breite Rand mit plissierter Seide überzogen; als Futter farbig gedrucktes Zeug. Zwei schwarze Quasten. Oberösterreich, Biedermeierzeit.

Vier Biedermeier-Westen, darunter drei seidene. Zwei davon bunt gestreift, eine weiß; samt den dazugehörigen Knöpfen. Oberösterreich, Biedermeierzeit.

Bauernschirm, der Stiel gedrechselt, die Stäbe Fischbein; grüne Seide, mit einer Messingvorrichtung zum Aufhängen an der Spitze. Oberösterreich, 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Zunftwesen.

Ankäufe.

Herbergsschild der Faßbinder, 86 Zentimeter hoch, 65 Zentimeter breit, aus Eisenblech geschnitten und bemalt. Ein oblonger Schild mit der Darstellung dreier Faßbinder an der Arbeit ist von Trauben, Engeln und Rocailles umgeben; auf der Rückseite der Patron der Weingärtner St. Urban. Oberösterreich, 1738.

Zunftschild der Müller, Holz, geschnitzt und bemalt. Reiche Rokoko-Kartusche, innerhalb derselben das Mühlenrad mit den Löwen, in Flachrelief geschnitzt. Oberösterreich, 18. Jahrhundert (mit später erneuerter Inhaberinschrift).

Zunftfahne der Schiffer von Urfahr. Auf der einen Seite in Ölmalerei der heilige Nepomuk als Brückenpatron, auf der anderen Seite die Meerfahrt Christi.

Volkskunde.

Geschenke.

84 Stück buntbemalte mährische Ostereier aus Kunowic bei Ungarisch-Hradisch in Mähren.

Feldflaschenförmige Holzflasche mit kurzen Füßen, gedrechselt, mit einfachen eingeschnittenen Verzierungen und Spuren alter Bemalung. Österreich, 18. Jahrhundert. (Frl. Franziska Baernreither.)

Ankäufe.

Votivbild (Hand St. Annas) in holzgeschnitztem vergoldeten Rahmen, 72 Zentimeter hoch, 45 Zentimeter breit. Enthält unter Glas auf weißer Seide eine aus dunkelbraunem Wachs bossierte Hand, die mit Ringen und Bändern aus farbigen Gläsern und Golddraht reich geschmückt ist. Ringsherum ein reiches Arrangement von Silber- und Goldfäden mit geschliffenen farbigen Gläsern. In den Ecken Wachsabgüsse von Wallfahrtsmedaillen, gegen die Mitte zu vier Gazesäckchen mit Reliquien. Aus Kleinzell, 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

- Madonna aus einer Hauskapelle. Köpfe aus Wachs bossiert, goldgesäumte Seiden- und Brokatstoffe und Golddrahtkronen mit eingefügten Glasperlen. Höhe 29 Zentimeter. Mitte des 18. Jahrhunderts.
- Hölzerne Schachtel, mit der Darstellung eines tanzenden Bauernpaares, am Deckel bunt bemalt. An den Rändern bunte Streublumen. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.
- Sogenanntes Breverl, oval, mit Reliquien von sieben verschiedenen Heiligen, angeordnet um ein brennendes Herz. Oberösterreich, Anfang des 19. Jahrhunderts.

Diverses.

Geschenke.

- Handgeschnitztes Holzwandl, aufgefunden im Schlamme eines Stollen des 15.—16. Jahrhunderts im Kupferbergbau Klingenthal-Graslitz.
(Herr Oberpostmeister Ritter, St. Johann im Pongau.)
- Serpentin-Würfel, ziemlich groß (Kombination eines Rhombendodekaeders mit einem Oktaeder). Auf den Flächen die Augen von 1 bis 12 und 6 Initialen. Oberösterreich, um 1700.
(Herr Dr. Sirk, Weißenkirchen.)
- Siegelring, Komposition, mit eingraviertem Reiter. 18. Jahrhundert.
(Herr k. k. Landesgerichtsbeamter Ferdinand Bauer, Linz.)
- Taschentubus, vierteilig, zusammenschiebbar, Messing und Kupfer. Der Griff, aus Elfenbein geschnitzt, stellt eine den Tubus umfassende Hand vor. Oberösterreich, Empire. (Herr Optiker M. Geier, Linz.)
- Alter Zollstab aus Stahl. Außer der Einteilung ist der Doppeladler und die Jahreszahl 1820 eingeprägt. 77 $\frac{1}{2}$ Zentimeter lang, 15 Millimeter breit.
(Herr Schlossermeister Eckl, Linz.)
- Blumentopf mit Maiglöckchen, Spenglerarbeit, Linz, Biedermeierzeit.
(Althändlerin Frau Johanna Töpfer, Linz.)
- Zwei Glockenzüge, gestickt, Biedermeierzeit.
- Kartenbehälter, kofferförmig, außen mit Leder überzogen, die Ecken mit Messing beschlagen. Mitte des 19. Jahrhunderts.
- Kartenpresse, mit einem durchbrochenen und gravierten Bronze-Ornament beschlagen. Aus derselben Zeit.
(Herr Magistratsrat J. Tallavania, Linz.)

Ankäufe.

- Glockenzug, mit bunter Seide reich gestickt und mit vergoldetem Bronzegriff und Hälter (für das Sensenschmiedezimmer angekauft).
- Kollektion alter Buchbinder-Werkzeuge, darunter 16 Fileten und 81 Stempel für die Handvergoldung. Oberösterreich, zirka 1800.

Modernes österreichisches Kunstgewerbe.

Verzeichnis der auf der Frühjahrsausstellung österreichischer Kunstgewerbe im k. k. österreichischen Museum in Wien 1912 aus dem Hoffiteltaxfonds für das Museum Francisco-Carolinum in Linz angekauften kunstgewerblichen Objekte.

Keramik.

- Ofen, elfenbeinweiß glasiert, mit schwarzem Sockel und Einfassungsleisten und bunter Majolikabemalung, der Sockel rund, der Kachelaufbau achteckig mit bunter Kuppel. Entwurf und Ausführung von Sommerhuber in Steyr.
- Vase (altchinesischen Formen angeähnt), bunter Blumendekor, schwarz-goldene Streifen. Sogenannte Serapis-Fayence. Entwurf von Architekt Karl Klaus. Ausführung von Ernst Wahlis, Wien.
- Tintenzeug, schwarz-weiße Fayence. Entwurf von Franz Fochler. Ausführung der Wiener kunstkeramischen Werkstätte.
- Schopfaffe, Langenzersdorfer Keramik. (E. Klablana.)
- Sappho, Langenzersdorfer Keramik. (E. Klablana.)
- Taubengruppe (keramische Werkgenossenschaft, Rosa Neuwirt in Wien).
- Kaninchen. Entwurf von W. Bormann. Ausführung von Friedrich Goldscheider.
- Tiroler Kinder, Fayence-Gruppe. Entwurf und Ausführung von Franz Schleiß in Gmunden.

Glas.

- Glasaufsatz, geschliffen, mit schwarzem Dekor. Entwurf und Ausführung von Meyrs Neffe in Adolf bei Winterberg in Böhmen.
- Leuchter, Kristall, geschliffen. Entwurf und Ausführung von Meyrs Neffe in Adolf bei Winterberg in Böhmen.
- Schale, mit aufgelegten Leisten und graviertem Pferd. Entwurf von Professor Otto Hofner. Ausführung von J. u. L. Lobmeyr, Wien.
- Blumenschale, Kristall, massiv geschliffen. Entwurf von Professor Otto Hofner. Ausführung von J. u. L. Lobmeyr, Wien.
- Vase, irisé mit Gold. Entwurf von Stephan Rath. Ausführung von J. u. L. Lobmeyr, Wien.
- Jardinière, Bronzit und Golddekor. Entwurf von Professor Josef Hofmann. Ausführung von J. u. L. Lobmeyr, Wien.
- Champagnerglas, flach, Schwarzbronzit. Entwurf von Professor Josef Hofmann. Ausführung von J. u. L. Lobmeyr, Wien.
- Becher, Bronzitdekor. Entwurf von Professor Josef Hofmann. Ausführung von J. u. L. Lobmeyr, Wien.
- Beinglasvase, mit eingeschnittenen transparenten Linien. Entwurf von Professor Josef Hofmann. Ausführung von J. u. L. Lobmeyr, Wien.
- Schale, Opalglas, außen schwarz. Entwurf von Professor Josef Hofmann. Ausführung von J. Lötž' Witwe, Klostermühle, Böhmen.

Textilien.

- Doppelbörse, Perlenstickerei mit Silberschnalle, vergoldet. Entwurf und Ausführung von Amalie Szeps, Wien.
- Schal in Batik. Fünffarbig. Entwurf und Ausführung von E. Stübchen-Kirchner.
- Kinderhaube. Kunststickerei. Entwurf und Ausführung von Melitta Löffler.

Arbeiten in Silber.

- Silberaufsatz für Früchte und Blumen. Hammerarbeit, getrieben und ziseliert. Entwurf von Architekt Hans Bolek. Ausführung von Alfred Pollak, Wien.
- Petschaft. Amethystquarz und Silber. Entwurf von Architekt Hans Bolek. Ausführung von Oskar Dietrich, Wien.
- Bonbonnière, Silber, sechseckig, grüne Emailstreifen, grüner Onyx. Ausführung von Anton Heldwein, Wien.

Diverses.

- Fächer, auf Schwanenhaut gemalt in Silber, grau und violett. Entwurf und Ausführung von Mizzi Kriesch.

Verzeichnis der Ankäufe aus unserer Sommerausstellung der Wiener Werkstätte.

Keramik.

- Frühling (Dame in gelbem Biedermeierreifrock und Guguhut) von Powolny.
- Herbst (Dame in havannabraunem Biedermeierreifrock mit Früchten in den Händen) von Powolny.
- Winter (Dame in grünem Biedermeierreifrock und Hermelin, besäumtem, grauem Mantel, schlittschuhlaufend) von B. Löffler.
- Schöne Helena (weiß und gold, den sterngeschmückten Mantel ablegend, den linken Fuß auf einen Helm gestützt) von Powolny.
- Schneckenreiter (nackter Knabe auf einer schwarzen Schnecke reitend, die er mit Blumenzügeln lenkt) von Powolny.
- Traubenträger (zwei Putten in gelbem Kittel, die eine große blaue Traube auf den Schultern einhertragen, Deckelgefäß) von Powolny.
- Liebespaar (in Biedermeiertracht, abschiednehmend) von B. Löffler und M. Powolny.
- Dame mit Tuch (schwarz kariertes Reifrock und türkisblauer, gefranster Schal) von M. Powolny.
- Dame auf Sofa (gelber geblumter Rock, grauer Pelzmantel) von Ida Lehmann.
- Christophorus (mit gelbem Bart und schwarzem Mantel) von A. Klieber.
- Goethe (weiß glasiert, nach der Carlyleschen Zeichnung) von Powolny.
- Krinoline (in Grün) von Powolny.
- Aufsatz (weiß glasiert, drei nackte, stehende Putten tragen eine flache Schale) von M. Powolny.
- Putto mit Füllhörnern (schreitend, den Kopf nach rechts wendend) von B. Löffler und W. Schleich.

Glas.

- Weinglas (gerader Stiel, rundes, geradwandiges Gefäß, blau überfangen, mit herausgeschliffenem rechteckigen Muster).
 Weinglas (gerader Stiel, kelchförmiges Gefäß, weingelb überfangen, mit herausgeschliffenem rechteckigen Muster).
 Weinglas (gerader Stiel, halbkugelförmiges Gefäß, blau überfangen, mit herausgeschliffenem rechteckigen Muster).

Lederarbeiten.

- Rezeptblock (schwarz mit Handvergoldung).
 Kuvert (schwarz mit Handvergoldung).
 Damentasche (schwarz mit Handvergoldung).
 Zigarettentasche (schwarz mit Handvergoldung).

Graphische Arbeiten.

- 501 farbige Ansichtskarten von Löffler, Geyling, Elena Luksch-Mackowska, Kokoschka, Jungwirth usw.

Arbeiten in Silber.

- Körbchen (auf plattem, sphärischem Sockel erhebt sich das kelchförmige Gefäß, dessen oberer Rand mit dem Rande des Sockels in gleichen Abständen durch vier perforierte gerade Stäbe verbunden ist, die zwei mittleren dieser Stäbe setzen sich zu einem erhöhten Henkel fort).
 Vase (auf plattem, sphärischem Sockel erhebt sich das röhrenförmig, quadratisch perforierte Gefäß mit gläsernem Einsatz).
 Körbchen (kästchenförmiger Einsatz aus dunkelblauem Glas, die Silbermontierung getrieben, desgleichen der flache, erhöhte Henkel).
 Samovar (Sockel und Körper geschweift und gerippt, verbunden durch vier flache gerade Stäbe, Griffe und Knopf aus Elfenbein, das Silber gehämmert).
 Teeglas (auf flachem Silberteller, die Montierung des Glases getrieben und perforiert).

Schmuck.

- Schließe (quadratisch, Silber, zum Teil vergoldet und farbige Halbedelsteine, zwischen zwei grünen Balken erhebt sich eine blaue Vase, von der silberne Früchtenzweige ausgehen).
 Brosche (kreisrund, Silber, getrieben, mit eingesetzten kleinen Türkisen, Putto mit Fackel). Entwurf Berthold Löffler.
 14 diverse Broschen und Hutnadeln von verschiedenen Formen und Dessins.

Metallarbeiten.

- Tintenfaß (hutförmig, der Rand der Schale krepfenförmig aufgebogen und geschweift gezackt, der Gefäßkörper rundlich ansteigend und mit dem in einer Scharniere beweglichen Deckel in eine Linie verlaufend).

Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

Geschenke.

- Kaolinerde von Julbach. (Herr Lehrer Ignaz Kolbe.)
 Spitze eines Mammutstoßzahnes von Prambachkirchen.
 Verkieseltes Holz. (Herr Regierungsrat Commenda.)
 Verkieseltes Holz. (Herr Dr. Lugmayr in Neufelden.)
 Alveolinenkalk von Triest. (Herr Professor Pater R. Handmann.)
 Hippuritenbruchstück von Molln, Sattel des Bodinggrabens. (Herr Pfarrer Josef Ablinger.)
 Skonzaschiefer mit Zinnober, Idria.
 Zinnober mit Pyrit, Idria.
 Discinaschalen, mit Zinnober imprägniert, Idria.
 8 Stück Bärenknochen aus der Dachsteinhöhle. (K. k. Forstverwaltung in Hallstatt.)
 Schlacke bei Lixlau, Vöcklabruck.
 Konkretionen aus dem Stroblbruch bei Hagenberg.
 Roter Granit aus dem Stroblbruch bei Hagenberg. (Herr Karl Radler.)
 3 Stück Kalkspat, Sandstein und Lößkonkretion aus der Pfeningberghöhle. (Herr Karl Knoll.)
 Fischeskelett aus Tertiärmergel aus Kroatien. (Herr Josef Roth in Wels.)
 Kieferbruchstück mit Zähnen aus Kroatien. „
 2 Fischwirbel aus Kroatien. „
 4 Stück Cardium aus Kroatien. „
 1 Stück Tellina aus Kroatien. „
 Chemnitzia eximia, Moena, Südtirol. (Herr Professor Wolfmayr.)
 15 Stück Kalkspatkristalle und Drusen aus dem Ebenkogelstollen. Vorderer Gosausee. (Firma Stern und Hafferl, Gmunden.)

Ankäufe.

- Stirnbein und Hornzapfen eines fossilen Rindes aus dem Alluvialsand bei der Linzer Schiffswerfte.
 4 Stück Knochen vom Ren aus der Ziegelei Wankham.
 37 Stück Gipsabgüsse von paläontologischen Objekten von Krantz in Bonn.

Zoologie.

Geschenke.

a) Säugetiere:

- 1 Wanderratte ♂, 1 Wasserspitzmaus ♀. (Herr B. Stolz.)
 3 Hausratten. (Herr Oberlehrer Walter in Zell bei Zellhof.)
 1 Baumschläfer (gestopft). (Herr Präparator Roth in Wels.)
 1 Maulwurf ♀. (Herr Brunmeyer, Linz.)
 1 Zwergfledermaus. (Herr Verwaltungsrat E. Munganast.)
 1 kleine Hufeisennase. (Hochw. Pfarrer Ablinger in Molln.)
 2 spätfliegende Fledermäuse. (Herr Brunmeyer, Linz.)
 14 gemeine Fledermäuse. (Hochw. Pfarrer Ablinger in Molln.)

- 1 Hausspitzmaus. (Herr Brunmeyer, Linz.)
 4 Wildschweine (Keiler, Bache, 2 Frischlinge).
 (Se. Durchlaucht Fürst Adolf von und zu Schwarzenberg,
 Herzog zu Krummau.)

b) Vögel:

- 1 Schopflerle ♂ , 1 Blaukehlchen ♂ , 1 Goldammer ♀ , 1 Baumpieper ♂ und
 ♀ , 1 Hausschwalbe ♂ . (Herr Brunmeyer, Linz.)
 1 Waldohreule ♂ . (Herr Nicolet, Student, Linz.)
 2 Hauskücken, 1 Goldhähnchen ♂ , 1 Buchfink ♂ .
 (Herr Rechnungsrevident Gföllner.)
 1 Schreiadler ♀ , 1 Kormoranscharbe ♀ , 1 Edelreiher ♂ , 1 Wanderfalke ♂ .
 1 Saatgans ♂ . (Herr Hans Drouot, Linz.)
 1 Kücken vom Silberfasan, 1 Jungfernkranich.
 (Herr akademischer Maler W. Höhnel, Linz.)
 1 Nachtreiher ♂ . (Herr Kaufmann, Gutsbesitzer, Breitbrunn.)
 1 Rohrruhn ♀ . (Schulleiter Commenda, Margarethen bei Linz.)
 1 Wildgans ♂ . (Herr Generalkonsul Haupt Ritter v. Hoechstatten, Linz.)
 3 Schafstelzen. (Herr B. Stolz, Linz.)
 1 Buchfinkennest. (Herr Schulleiter Walter in Zell bei Zellhof.)

Ankäufe.

a) Säugetiere:

- | | |
|-------------------------|--|
| 1 Hermelin ♀ . | 4 Siebenschläfer. |
| 1 gemeine Fledermaus. | 2 Edelmarder ♂ und ♀ . |
| 2 Ohrenfledermäuse. | 4 Hauskatzen. |
| 1 Hermelin ♀ . | 1 kleines Wiesel. |
| 3 Siebenschläfer. | |

b) Vögel:

- | | |
|--|--|
| 2 Sturmmöven ♂ und ♀ . | 2 Buchfinken ♂ und ♀ . |
| 1 Kibitz ♀ . | 2 Fitislaubsänger ♂ und ♀ . |
| 1 Saatkrähe ♀ . | 3 Schwarzblättchen 2 ♂ , 1 ♀ . |
| 1 Nebelkrähe ♀ . | 2 weiße Bachstelzen ♂ . |
| 1 Kriekente ♀ . | 1 Kuckuck ♂ . |
| 1 Schellente ♀ . | 1 Kirschpirol ♂ . |
| 1 Fischreiher ♀ . | 1 Dohle ♂ . |
| 1 Grauspecht ♂ . | 1 Turteltaube ♀ . |
| 1 Kohlmeise ♀ . | 2 Rohrweihen ♂ und ♀ . |
| 1 Gartenrotschwänzchen ♀ . | 1 Wachtel ♀ . |
| 1 Rohrruhn ♂ . | 1 Waldohreule ♂ . |

c) Fische:

1912/112 Skelett des Sterlet (Acipenser ruthenus).

d) Amphibien und Reptilien:

1912/113 schwarze Kreuzotter.
 1912/114 Aspispiper.

1912/1151 Wasserfrosch (Injektionsexemplar).
 1912/1161 Sandpiper. (Vip. urini Roman.)

Entomologie.

Geschenke.

51 Arten Schmetterlinge und Material zu einem weiteren Tableau „Schutzfärbung“.
(Herr Verwaltungsrat F. Hauder.)

40 Arten Schmetterlinge.
(Baurat H. Kautz.)

Ankauf.

81 Arten Schmetterlinge in 131 Exemplaren, 16 präparierte Raupen an Zweigen (Schutzstellung), 6 Arten Seidenspinner in 12 Exemplaren.

Krebstiere (Crustacea).

2 große Hummern.

2 Meerspinnen.

1 Languste.

11 Stück Edelkrebse.

Botanik.

Geschenk.

Eine Suite Meeresalgen (Braun- und Rottange) von Venedig, zirka 60 Arten auf 81 Blättern.

(Gesammelt und gespendet von Fräulein Franziska Baernreither.)

Ankauf.

Die 53. und 54. Centurie des Herbarium normale von Ignaz Dörfler in Wien.

Bücherei.

Folgende Herren haben dem Museum von ihnen verfaßte Werke und Broschüren gespendet:

Angel Dr. Franz, Graz (Über einen Natronsanidin von Mitrowitz. Über einen Porphyrschwarzstein vom Monte Rotaro auf Ischia); *Becker Dr. Franz* (Bryan Waller Procter — Barry Cornwall); *Commenda Hans*, Regierungsrat (Präparationsskizze zu geographisch-geologischen Exkursionen); *Dachler A.*, Wien (Erdburgen in Niederösterreich); *Dessewffy Graf Miklos*, Budapest (Barbar Penzei); *Grabherr Josef*, Feldkirch (Die St. Anna-Kapelle in Fromengärsch); *Hackel Dr. Alfred*, Wien (Aus dem bürgerlichen Leben vergangener Zeiten); *Hinsenkamp Dr. Heinrich* (Vorschläge zur Eingemeindung der Ortsgemeinde Urfahr in das Gebiet der Landeshauptstadt Linz); *Klug Rudolf*, Professor (Neue Stereometrie der Fässer. — Johannes Keppler. — Der Astronom Johannes von Gmunden und sein Kalender); *Kolb P. Georg* (Mitteilungen über das Wirken der P. P. Jesuiten und der Marianischen Kongregation in Linz während des 17. und 18. Jahrhunderts); *Luschin von Ebengreuth Dr.*, Hofrat, Professor (Steierische Münzfunde); *Pösinger Dr. Bernhard* (Das Stiftsarchiv von Kremsmünster 1302—1912. — Ein Kirchenkalender aus dem 9. Jahrhundert im Stifte Kremsmünster); *Rath Anton* (Das kunsthistorische und Kunstgewerbe-Museum in Graz); geistl. Rat *Rupertsberger Matthias* (Ebelsberg: Einst und Jetzt); *Schiffmann Dr. Konrad* (Die mittelalterlichen Stiftsurbare

des Erzherzogtums Österreich ober der Enns, I. — Bruchstücke eines Urbares des Hochstiftes Regensburg); *Sekker Franz*, Oberst (Aus der Werkstatt unserer Namen); *Schlesinger Dr. Günther*, Wien (Studien über die Stammesgeschichte der Probascidier); *Schönwiese Dr. Heinrich*, Wien (Die Holz- und Spielwaren-Hausindustrie in der Viehtau bei Gmunden); *Wieser Dr. Franz* (Die Mißbräuche beim österreichischen Tabaksgefälle unter den Generalpächtern 1725 bis 1758) ect. etc.

Ferner bedachten die Bücherei mit Spenden an Büchern, Broschüren, Landkarten u. dgl. die Herren: *Commenda Hans*, Regierungsrat; *Greil Josef*, Wels; *Helletzgruber Josef*, Gemeinderat; *Ißling Max*, Buchhändler; *Kitzler Otto*, Kapellmeister, Graz; *Pierer Dr. Ig. Leo*; *Ritzberger Engelbrecht*, Mag. pharm.; *Weidinger Gustav*, Zahnarzt; *Wimmer Julius*, Präsident der Allgemeinen Sparkasse und Buchdruckerei-Besitzer, etc. etc.

Von Behörden, Schulen, Körperschaften u. dgl. haben folgende ihre Veröffentlichungen gespendet: *Akademie für Musik und darstellende Kunst*, Wien; *Allgemeine Sparkasse*, Linz; *Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt*, Salzburg; *Bank für Oberösterreich und Salzburg*, Linz; *Bischöfliches Ordinariat*, Linz; *Dombauverein*, Linz; *Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen*, Prag; *Handels- und Gewerbekammer*, Linz; *Innviertler Heimatkunde*, Schärding; *Katholischer Preßverein*, Linz; *Landesausschuß*, Linz; *Landeskulturrat*, Linz; *Landwirtschaftsgesellschaft*, Linz; *k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht*, Wien; *Musealverein*, Iglau, Schärding; *Public Library*, Neuyork; *Oberösterreichischer Gewerbeverein*, Linz; *Oberösterreichischer Volksbildungsverein*, Linz; *Reichsrat*, Wien; *Staatsgewerbeschule*, Linz; *Sparkassen Enns*, Linz, Steyr; *Stadtbibliothek*, Winterthur; *Steiermärkischer Kunstgewerbeverein*, Graz; *Landes-Gewerbemuseum*, Stuttgart; *Touristenverein „Die Naturfreunde“*, Linz; *Turngau für Oberösterreich und Salzburg*, Linz; *Turnverein Linz*; *Zentralausschuß des Verbandes oberösterreichischer Feuerwehren* u. v. a.

Der Zugang von Druckwerken der wissenschaftlichen Institute und gelehrten Gesellschaften, mit denen das Museum im Tauschverkehr steht, wird von Jahr zu Jahr umfangreicher.

An Tages- und Wochenblättern wurden der Museal-Bibliothek seitens des betreffenden Zeitungsverlages unentgeltlich zugewendet: „Ave Maria“, „Bauernführer“, „Deutscher Michel“, Linzer „Tages-Post“, „Linzer Tierfreund“, „Linzer Volksblatt“, „Linzer Zeitung“, „Mühlviertler Nachrichten“, „Neue Warte am Inn“, „Volksbote“, „Welser Zeitung“.

Der Ankauf von Büchern beschränkte sich auch im Berichtsjahre wieder nur auf solche Werke, die sich für die Arbeiten der Herren Fachreferenten als notwendig erwiesen.

